



Ein Ort der
Dankbarkeit:
300 Jahre
Ohmenkapelle

Seite 4/5

Wallfahrt: Warum wir uns heute
noch auf den Weg machen

Seite 6

Schlaglicht: „Ich bin an
einem wichtigen Ort.“

Seite 26

In Zusammenarbeit mit

**konrads
blatt**

2026

21.08. – 26.08.2026	Faschina – Pilgern & Wandern zur Bergmesse mit Herrn Erzbischof Stephan Burger auf der Klesenza Alpe
31.08. – 05.09.2026	Breslau & Krakau
05.09. – 12.09.2026	Pilgerwandern durch das Massiv der Chartreuse
07.09. – 11.09.2026	Lourdes – Flug ab Baden Airpark
07.10. – 11.10.2026	Goldener Herbst am Bodensee: Kirchen, Klöster & Kultur
24.10. – 31.10.2026	Andalusien – große Bauwerke, Kulturen & Landschaften
26.10. – 01.11.2026	Assisi über Como & Varese
30.11. – 04.12.2026	Altötting: traditionelle Adventswallfahrt

2027

08.02. – 12.02.2027	Lourdes – mit dem TGV zum Erscheinungstag
06.03. – 14.03.2027	Türkei – Pilgerwandern auf den Spuren des Apostel Paulus
13.04. – 18.04.2027	Utrecht – auf den Spuren des hl. Martin zur Tulpenblüte in Holland
26.04. – 01.05.2027	Rom
31.05. – 07.06.2027	Griechenland – auf den Spuren des Apostel Paulus

Gerne unterstützen wir die Vorstände der Vereine, Freundeskreise, Pfarrgemeinden oder Kirchenchöre, wenn diese für ihre Gruppen eine Wallfahrt, Studienreisen oder einfach nur einen Wochenendausflug planen. Wir bieten vorgefertigte Programme sowie Einzelbausteine an.

Die Gruppen können sich auch gerne einer unserer Reisen anschließen und vor Ort ein eigenes Programm durchführen.



Fordern Sie unseren ausführlichen Sonderprospekt an.

Kontakt

DERTOUR Reisebüro Südwest GmbH
Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg
Merianstr. 8
79104 Freiburg

Tel.: 0761 2077 922
Fax: 0761 207 7927
pilgerbuero@der.com
www.pilger-buero.de

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen in unserer Kirchengemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

ich bin gerne unterwegs. Nicht nur, weil ich die Landschaft des Hochschwarzwaldes schätze oder neue Orte entdecke, sondern vor allem, weil ich dabei anderen begegne. Solche Momente bereichern mein Leben. Die Gespräche mit Mitmenschen, ihre Erfahrungen und Lebensgeschichten faszinieren mich immer wieder. Sie eröffnen neue Perspektiven und zeigen, wie vielfältig die Wege der Menschen sind.

Schritt für Schritt aufbrechen

Vor einigen Tagen erzählte mir ein junger Erwachsener von seinem Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Ganz spontan hatte er sich auf den Weg gemacht. Mit leuchtenden Augen berichtete er von den Herausforderungen des Weges und vor allem von den Menschen, die er unterwegs getroffen hatte. Es waren die Begegnungen, die ihn bewegt und geprägt haben. Während ich ihm zuhörte, hatte ich den Eindruck, dass dieser Weg ihn verändert hat. Nicht spektakulär, sondern Schritt für Schritt. Der Weg und die Begleiter halfen ihm, manches klarer zu sehen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Begegnungen, die bewegen

Vielleicht ist das eine Erfahrung, die viele von uns kennen. Oft sind es gerade die ungeplanten Begegnungen, die uns weiterbringen und uns ermutigen, den nächsten Schritt zu gehen. Pilgern und Wallfahren machen dies auf besondere Weise sichtbar. Wer sich auf den Weg macht, verlässt für eine Zeit den gewohnten Alltag und entdeckt: Das ganze Leben ist ein Unterwegssein.

In unserer Kirchengemeinde gibt es zahlreiche Wallfahrtsorte, zu denen viele Menschen jedes Jahr unterwegs sind. Sicherlich gibt es dafür die unterschiedlichsten Gründe. Während die einen die besondere Natur genießen, suchen die anderen ganz konkret die Nähe Gottes und leben ihren Glauben. Doch oft finden gerade an diesen Orten tiefgründige Gespräche statt – spontan, unerwartet oder einfach nur durch einen Blick im Vorübergehen.

Ganz gleich, wo wir unterwegs sind – auf einer Wanderung, einer Wallfahrt oder mitten im Alltag: Ich wünsche Ihnen gute Begegnungen. Solche, die Ihr Leben bereichern, und die Erfahrung mit Gott, der uns auf unseren Wegen begleitet.



Foto: Sarah Hofmeier

*Ihr
Claudius Dufner
Stellvertretender Pfarrer*

4 – 7

Schwerpunkt

8 – 11

Aus der Pfarrei

12 – 20

Gottesdienste

21

Konradsblatt

22

Kinderseite

23

Jugendseite

24 – 25

Konradsblatt

26

Schlaglicht

27

Unsere Schätze

28

Anzeigen

29

Veranstaltungen

30 – 31

Ansprechpersonen

hoch&heilig ist das Mitgliedermagazin der röm.-kath. Kirchengemeinde Hochschwarzwald.

Herausgeber: Röm.-kath. Kirchengemeinde Hochschwarzwald, Vincenz-Zahn-Weg 1, 79856 Hinterzarten

Redaktion: Annette Frank, Thorsten Grothe, Pfr. Johannes Kienzler (V.i.S.d.P.), Veronika Kreutz, Stefanie Pacher, Dr. Bettina Schulte-Böning, Tobias Sents

Redaktionelle Mitarbeit: Klemens Armbruster, Claudius Dufner, Sr. Kerstin Kellermann OSF, Jacqueline Muckenhirn

Projektbetreuung: Marc Dietz

Verlag: Badenia – Medienhaus der Erzdiözese Freiburg – GmbH, Karlsruhe, Tel.: 0721 9545-0

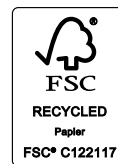
E-Mail: vertrieb@konradsblatt.de

Geschäftsführer: Arne Biemann

Druckerei: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Elchesheim-Iltingen
Nachhaltig produziert: Diese Broschüre besteht zu 100 % aus Altpapier und verwendet ökologische Farben.

Titelbild: Thorsten Grothe

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe: 02.10.2026**



Ein Ort der Dankbarkeit

Vor 300 Jahren wurde die erste Ohmenkapelle errichtet. Von ihrer Ausstrahlung und Anziehungskraft hat sie bis heute nichts verloren.

Von Klemens Armbruster

Orte haben für Wallfahrer schon immer eine besondere Rolle gespielt. Heilige Stätten entwickeln eine besondere Wirkung. Aber nicht etwa deshalb, weil sich nur dort etwas Wundersames ereignen würde und anderswo nicht. Wunder sind gerade nicht an geographische Räume gebunden. Das Besondere an viel besuchten Wallfahrtszielen erkennt man daran, dass sich hier Dankbarkeit manifestiert. Dankbarkeit braucht Orte, um sie öffentlich zu machen und zu feiern.

Wenn Menschen erzählen, dass ihr Gebet erhört worden sei, weil sich eine persönliche Schwierigkeit, eine Krankheit oder ein übergroßes Problem auf wundersame Weise gelöst habe, dann können solche glücklichen Fügungen an jedem beliebigen Punkt der Welt passiert sein. Wunder ereignen sich zuhause. Wunder werden überall erlebt. Aber Wunder brauchen Orte, wo an sie dankbar erinnert werden kann.

Zeugnisse göttlicher Hilfe

Wer in St. Märgen die Ohmenkapelle betritt, dessen Blick fällt sofort auf eine große Wand voller Votivtafeln. Mit diesen bemalten und beschriebenen Tafeln geben Menschen ihrer Dankbarkeit für göttliche Hilfe einen sichtbaren Ausdruck. Da immer neue Dankbekundungen hinzukommen, muss regelmäßig Platz an der Wand geschaffen werden.

Die Hilfesuchenden waren meist nicht unbedingt in der Ohmenkapelle, um Beistand zu erbitten, sondern ihre schwierige Situation sowie die Bitte an Gott ereigneten

sich anderswo. In ihrer Not wandten sie sich an Judas Thaddäus, an Maria, an einen anderen Heiligen oder an Christus selbst. Erst nach der wundersamen Wendung suchten – und suchen – sie nach einem passenden Ort, um sich erkenntlich zu zeigen.

Der Anblick dieser Vielzahl individueller Zeichen berührt viele Besucher und erzeugt eine ganz eigene religiöse Aura, die eine einzelne Tafel so nicht hervorrufen kann. Die Dankbarkeit hat sich hier einen gemeinschaftlichen Raum geschaffen. An solchen Orten kann auch bei nicht-religiösen Betrachtern die Sehnsucht wach werden: Wenn diesen Menschen geholfen wurde, kann auch ich es wagen, meine eigene Not vor Gott auszusprechen.

Wie die Ohmenkapelle entstand

Wie ist die Ohmenkapelle als Ort der Dankbarkeit entstanden? Welche Geschichte der Dankbarkeit erzählt ihre Gründung? Im Jahr 1704 wird die Kirche in St. Märgen wieder einmal ein Raub der Flammen. Zehn Jahre später beginnt der Freiburger Augustinerchorherr, Probst Andreas Dilger, die Klosteranlage von St. Märgen neu aufzubauen. Wie Elisabeth Irtenkauf (1931–2017), Bibliothekarin in Stuttgart und wichtige Historikerin für St. Märgen, berichtet, leidet Probst Dilger mitten in dieser anstrengenden Bauphase unter einem Ischiassyndrom und unter Koliken. Am 16. September 1722 bekommt er vom Freiburger Kartäuser-Prior Bruno Bürgin



Foto: Thorsten Grothe

Die Ohmenkapelle besticht durch ihre warme Innenraumgestaltung, die den Blick bewusst auf das Hochaltarbild lenkt.

eine Reliquie des Hl. Judas Thaddäus geschenkt. Zwei Tage später notiert Dilger in sein Tagebuch, dass er Zuflucht bei den heiligen Schutzengeln und beim Hl. Judas Thaddäus gesucht und dass ihm Gott auf deren Fürsprache hin seine Gesundheit wieder geschenkt habe. Nachmittags um 5 Uhr sei die Krankheit „gebrochen“ worden.

Dankbar veranlasst Dilger, dass 1724 in Augsburg ein Kupferstich des Apostels angefertigt wird. Ebenfalls gibt er eine Lebensbeschreibung des Hl. Judas Thaddäus in Auftrag. Dieses erste Wallfahrtsbüchlein erscheint 1725 mit Gebeten, die sich an diesen Schutzpatron als Nothelfer „in verzweiferten Angelegenheiten“ wenden. 1726 lässt Dilger dann auf der Kuppe



Foto: Heinrich Fehrenbach



Foto: Stefanie Pachter

Zeugnisse der Dankbarkeit: Zahlreiche Votivtafeln erzählen von persönlichen Schicksalen und tiefem Gottvertrauen.

des Ohmenberges eine erste kleine Judas-Thaddäus-Kapelle „aus Holz oder Riegelwänden“ aufrichten.

Ein bleibendes Vermächtnis

Nicht von ungefähr schreibt Elisabeth Irtenkauf: „Man kann davon ausgehen, dass Dilger von so großer Dankbarkeit gegenüber dem Apostel

erfüllt war, dass er mit dem Bau einer größeren Kapelle nicht warten wollte, bis genügend Geld vorhanden war, sondern noch während des Klosterbaus im September 1726 auf dem Ohmenberg eine errichten ließ.“ 1729 berichtet Dilger in seinem Tagebuch, dass er bei schönem Wetter und angenehmem Ostwind zur

Ein besonderes Kleinod mit einer bewegten Geschichte mitten im Schwarzwald bei St. Märgen: Die Ohmenkapelle feiert dieses Jahr ihr 300-jähriges Bestehen.

Ohmenkapelle „gewallfahrtet“ sei, weil sich der Wiederaufbau des Klosters „Mariazell“, wie St. Märgen damals genannt wurde, der Fürsprache des Hl. Judas Thaddäus „bei Jesus und Maria“ verdanke.

„Gut vorstellbar wäre“, so die Historikerin, „dass die kleine erste Ohmenkapelle sehr bald auch vom Volk angenommen wurde, um Hilfe in allen Notfällen zu erleben.“ Denn keine acht Jahre später schließt Dilger 1734 den Bauvertrag, um auf dem Ohmen eine größere Kapelle aus Stein bauen zu lassen. 1735 legt er den Grundstein, in den er die Reliquie des Hl. Judas Thaddäus einfügt. Dilger stirbt im März 1736. Nach vielen Beschwernissen kann

das Kirchlein 1749 geweiht werden.

Bis heute ist die Ohmenkapelle ein Ort, wo Menschen es Probst Dilger gleichtun und ihrer Dankbarkeit einen Ort geben.

(Quellenangaben beim Autor)

Feiern Sie mit!

**Jubiläumsgottesdienst
300 Jahre Ohmenkapelle**
Sonntag, 20. September
2026 um 10:30 Uhr

**Gottesdienst
zum Patrozinium**
Mittwoch, 28. Oktober
2026 um 10:00 Uhr

Warum wir uns heute noch auf den Weg machen

Wallfahrten faszinieren seit Jahrhunderten die Menschen. Sie sind immer Wege des Glaubens und der Hoffnung. Sie führen Menschen zusammen und stiften Gemeinschaft.

Menschen sind zu allen Zeiten und in allen Religionen aufgebrochen, um ein Ziel zu erreichen. Auch viele biblische Erzählungen sind Weggeschichten – Geschichten des Aufbruchs. Abraham und Sara stehen am Anfang: „Zieh fort aus deinem Land in ein Land, das ich dir zeigen werde“ (Gen 12,1). Diese Urgeschichte prägt den jüdischen wie den christlichen Glauben. Ebenso die Erzählung vom Auszug Israels aus Ägypten. Auch Jesus stellt sich in diese Tradition: Er verlässt Nazareth, zieht nach Jerusalem und bezeugt durch Kreuz und Tod seine Gottessohnschaft.

Wallfahrten als Glaubenswege

Wallfahrten gehören zu den ältesten Ausdrucksformen des Christentums und haben bis heute nichts von ihrer Faszination verloren. Menschen machen sich auf den Weg zu einem besonderen Ort – zu einer Kirche, einem Gnadenbild. Sie stehen konkret und



Wallfahrt

Das Wort Wallfahrt geht auf das mittelhochdeutsche *wallevart* zurück. Es setzt sich zusammen aus dem Verb *wallen* („wandern, ziehen, unterwegs sein“) und *vart* („Fahrt, Reise“). Schon im Althochdeutschen (9. Jahrhundert) bedeutete *wallōn* „wandern, pilgern“.

symbolisch für das Unterwegssein im Glauben. Christinnen und Christen wissen sich eingebettet in einen größeren Zusammenhang, der über das Hier und Jetzt hinausweist. Ihr Weg hat sein Ziel in Gott.

Eine Wallfahrt ist mehr als ein Ausflug. Manche gehen aus Tradition, andere aus Neugier, viele aus einer inneren Sehnsucht oder mit einem konkreten Anliegen. Sie ist eine bewusste Unterbrechung des Alltags. In einer Zeit zunehmender Hektik wächst

die Sehnsucht nach Momenten der Tiefe. Wer sich auf eine Wallfahrt begibt, öffnet sich dieser Dimension. Viele erfahren dabei Trost, schöpfen Kraft und erleben Gemeinschaft.

Auf äußeren Wegen zu inneren Erfahrungen

Gemeinsam Unterwegssein schafft einen Raum, in dem Fragen ausgesprochen, Erfahrungen geteilt und Glaube vertieft werden können. Es entstehen Gespräche, die im Alltag keinen Platz finden. Man spürt: Wir sind miteinander auf dem Weg zu einem Ziel – geografisch und im Glauben. Gemeinsames Beten, Schweigen oder Singen stiftet Verbundenheit, die weit über den Tag hinauswirkt.

Es müssen nicht die großen Namen wie Lourdes, Fatima oder Santiago de Compostela sein. Auch die kleinen, unscheinbaren Wallfahrtsorte in unserer Kirchengemeinde laden dazu ein, Gott zu begegnen, den eigenen Glauben zu vertiefen und die Gemeinschaft zu stärken.

Herzliche
Einladung!

Wallfahrt nach Turin und Pisa

Samstag, 24. Oktober bis Samstag, 31. Oktober 2026

Pilgerleitung: Diakon Dr. Andreas Mähler

Leistungen: Bustransfer und Übernachtung (HP) in guten Mittelklassehotels in Turin bzw. an der Riviera della Versilia

Weitere Informationen: www.zipfel-reisen.de (Veranstalter)

Für die Herbstferien 2026 planen wir eine Wallfahrt für die gesamte Kirchengemeinde Hochschwarzwald. Der Besuch weiterer Ziele im Piemont und in der Toskana sowie spirituelle Tagesimpulse runden die Reise ab.

Geglückte Wiederbelebung eines alten Pilgerweges

Ein Teilstück des Himmelreich-Jakobusweges führt durch unsere Kirchengemeinde.

Der Pilgerweg zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela ist mit Abstand der bekannteste Pilgerweg und führt jährlich rund eine halbe Million Pilger nach Galicien. Europaweit hat sich über Jahrhunderte ein vielverzweigtes Wegenetz gebildet und ein Teil davon führt auch durch unsere Region. Der Himmelreich-Jakobusweg

beginnt in Hüfingen, geht über die Baar und die Höhen des Schwarzwaldes hinab ins Dreisamtal und dann weiter über Freiburg und das Markgräfler Land bis nach Weil am Rhein.

Dabei war dieser Weg lange Zeit in Vergessenheit geraten. Erst das Engagement begeisterter Jakobuspilger hat dazu geführt, dass diese bedeuten-

de und geschichtsträchtige Strecke ihre Renaissance erlebte. Sie forschten nach und fanden in historischen Landkarten bestätigt, was alteingesessene Schwarzwälder schon früher erzählt hatten: Bei uns gibt es einen Jakobusweg. Ein weiteres Indiz waren die Kapellen und Kirchen, die dem Hl. Jakobus geweiht sind.

zum sichtbaren Band, das Hochschwarzwald und Dreisamtal, Menschen und Zeiten verbindet. Die Orte reißen sich wie Perlen an einer Schnur; jede Station erzählt von früherer Verbundenheit und lädt heute zur gemeinsamen Gegenwart und Zukunft ein.

Weitere Informationen:
www.himmelreich-jakobusweg.de



„Der Körper drückt immer das aus, was die Seele verspürt. Das, was sein Innerstes fühlt, was sein Herz bewegt. So ist es auch beim Pilgern. Das Unterwegssein ist nichts anderes als der körperliche Ausdruck der Seele, nach der Sehnsucht nach Gott.“

Michael Faller,
der 2006 zu Fuß von
Neustadt nach Santiago de
Compostela gepilgert ist.

„Pilgern heißt für mich: Sich auf den Weg begeben und GEDULDIG sein. Ich bin Gott dankbar für die gemachten Erfahrungen. Es war eine körperliche Herausforderung, tat meiner persönlichen Entwicklung gut und war eine besondere spirituelle Erfahrung.“

Andreas Schmidt,
der im April/Mai 2026 von
Bilbao nach Santiago de
Compostela gepilgert ist.

„Ich hatte keinen Plan. Ich wollte mir die Zeit nehmen, um alle meine persönlichen Fragen zu klären. Ich lernte damals, meine innere Ruhe zu finden und diese bis heute zu behalten. Mein Dank dafür gebührt meinem Mann, der mit seinem Verständnis diese Erfahrung ermöglicht hat.“

Lily Obalski,
die 2013 zu Fuß von
Löffingen nach Santiago de
Compostela gepilgert ist.



Foto: Andreas Schmidt

Ein Band, das Hochschwarzwald und Dreisamtal verbindet

2009 gründete sich daraufhin ein Förderverein, der seither den im Juli 2010 eingeweihten Himmelreich-Jakobusweg pflegt und erhält. Nachdem der neue alte Pilgerweg etabliert war, machte sich der Verein daran, den Weg als „Pilgerweg für ALLE“ barrierearm auszubauen. So können Menschen mit Behinderung, im Rollstuhl oder Eltern mit Kinderwagen mithilfe einiger Wegvarianten die Pilgerstrecke ebenfalls nutzen.

Seit fünf Jahren bietet der Verein mit dem Samstagspilgern ein besonderes Angebot: Einmal im Monat ist man als Gruppe auf einem Pilgerweg in der Region unterwegs und erschließt sich die vielfältigen Traditionen des jeweiligen Wegabschnittes. Jede Tour steht dabei unter einem bestimmten Motto und wird mit spirituellen Impulsen gestaltet.

Drei der acht Etappen des insgesamt 165 km langen Himmelreich-Jakobusweges führen durch unsere Kirchengemeinde. Er wird so

Samstagspilgern

25.07.2026

Auf dem Himmelreich-Jakobusweg von Breitnau über die Nessellache zur Jakobuskapelle im Himmelreich (10 km). Dort feiern wir um 18:30 Uhr den Gottesdienst zum Patrozinium – mitgestaltet vom Musikverein Buchenbach.

19.09.2026

Auf dem Himmelreich-Jakobusweg für ALLE von Breitnau zur Kapelle Maria im Moos und zum Café Sonnenhöhe (5,4 km) – mit der Bürgerbewegung Inklusion Kirchzarten.

17.10.2026

Auf dem Badischen Jakobusweg von Oberhausen über die Ulrichskapelle nach Weisweil (9 km).

07.11.2026

Auf dem Jakobusweg von Rottenburg nach Thann von Munzingen über die Erentrudiskapelle nach Oberrimsingen und zur Grüninger Jakobuskapelle (7 km).

Herzlichen Glückwunsch!

Vor 60 Jahren wurde **Pater Alfons Wehrle** zum Priester geweiht. Sein Weg führte den Waldauer über Stationen in Buchen, Speyer, Rostock und Stuttgart bis nach Brasilien. Besonders prägend war das Projekt „Missionar auf Zeit“, bei dem er junge Menschen auf ihren Einsatz vorbereitete und selbst einige Jahre am Rand von São Paulo wirkte. Heute lebt der 87-jährige im Kloster Knechtsteden und versieht mit großer Herzlichkeit den Dienst an der Pforte. Seine Verbundenheit zur Heimat ist all die Jahre lebendig geblieben. Er hilft noch jeden Sommer aus und feiert fast täglich mit den Waldauern die Hl. Messe. So auch am Sonntag, 16. August: Mit einem festlichen Gottesdienst um 9:00 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche wird sein diamantenes Priesterjubiläum begangen.

Am 11. Juni feierte **Sr. Magdalene König** in Obersasbach ihr diamantenes Ordensjubiläum. Die gebürtige Breitenauerin vom Bartleshof gehört den Erlenbader Franziskanerinnen an und war dort in der Ordensleitung tätig. Über viele Jahre engagierte sie sich in der Pastoral und arbeitete als Gemeindeferentin in Mannheim. Heute schaut sie erfüllt auf 60 Jahre Ordensleben zurück und dankt Gott für den Ruf in seine Nachfolge. Den Kontakt zur Heimat hat sie dabei nie verloren und auch für die große Bartleshof-Familie ist sie bis heute eine wichtige Ratgeberin.

FALKAU

Gemeinsam neue Wege gehen – Klausurtagung des Pfarreirates

Ende März trafen sich die im vergangenen Oktober gewählten Mitglieder des Pfarreirates zusammen mit dem Kernteam zu ihrer ersten Klausurtagung im Haus Feldberg-Falkau. Bei der gemeinsamen Arbeit bildete zunächst die Struktur der neuen Kirchengemeinde den Schwerpunkt. Anhand einer Pfarreilandkarte wurden die zahlreichen Gremien und vielseitigen Angebote auf dem Pfarreigebiet erfasst. Der Abend war durch einen spirituellen Impuls sowie einen offenen Austausch geprägt und ging anschließend in eine Phase der Begegnung und des gegenseitigen Kennenlernens über.

Am Samstag standen die Themen „Kommunikation und Zusammenarbeit im Pfarreirat“ auf dem Programm. Zentrale Aspekte eines gelingenden Mitei-



Foto: Thorsten Grothe

inanders wurden dabei in der Gruppe erarbeitet und diskutiert. So wird in Zukunft noch viel stärker das Prinzip der Selbstorganisation die pastorale Arbeit vor Ort prägen. Personen und Teams übernehmen miteinander Verantwortung für Ziele, Aufgaben und eine gute Kooperation. Am Nachmittag rückte die Entwicklung konkreter Ideen für die neue Kirchengemeinde in den Fokus, aus denen erste übergreifende Projekte hervorgingen. Den Abschluss bildeten eine gemeinsame Reflexion der Tagung sowie ein Ausblick auf die nächsten Schritte. Den geistlichen Höhepunkt markierte schließlich die Eucharistiefeier. Die Klausurtagung war geprägt von viel Motivation, einem konstruktiven Austausch und einem spürbar gestärkten Gemeinschaftsgefühl.

KIRCHZARTEN

Kolping-Klimamobil macht Halt auf dem Kirchplatz

Im Rahmen der Aktion „Klimafasten“ war das Klimamobil auf seiner Tour durch die Region auch in Kirchzarten und am Kolleg St. Sebastian in Stegen unterwegs. Am 3. Fastensonntag stand der Kleinbus mit seinen zahlreichen Angeboten auf dem Kirchplatz in Kirchzarten und weckte bereits vor dem Familiengottesdienst das Interesse vieler Menschen. Anlässlich des Weltfrauentages stand der Gottesdienst unter dem Motto „Durst nach Gerechtigkeit“ und thematisierte insbesondere die Situation von Frauen im Klimawandel. Ein Highlight war die Verleihung der ersten fair.nah.logisch.-Urkunde durch die Stabsstelle für Schöpfung und Umwelt der

Erzdiözese. Die Initiative fair.nah.logisch. zeichnet Einrichtungen und Kirchengemeinden für ihren Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen aus.

Kinder und Erwachsene waren gleichermaßen fasziniert von den vielen interessanten Mitmach-Aktionen, die nach

dem Gottesdienst ausprobiert werden konnten. Dazu gehörten eine begehbare Weltkarte, um die Auswirkungen des Klimawandels besser zu verstehen, oder der sogenannte „Ökotrainer“: ein Fahrrad, mit dem eine Seifenblasenmaschine betrieben werden konnte. Die Teilnehmenden konnten viele neue Ideen für umweltbewusstes Handeln mit nach Hause nehmen. Dass Klimaschutz nicht nur wichtig, sondern auch spannend und gemeinschaftlich erlebbar sein kann, zeigte die Aktion eindrucksvoll. Durchgeführt wurde der Tag von der Schöpfungs- und Umweltgruppe im Dreisamtal sowie der Kolpingsfamilie Kirchzarten.



Foto: Gerd Lück

HOFSGRUND

Gedenkfeier zum Engländerunglück vor 90 Jahren

Es war ein Aprilabend im Jahr 1936, der fünf jungen Engländern das Leben kostete – und der bis heute Brücken baut zwischen zwei Völkern und mehreren Generationen.

Am 17. April jährte sich zum 90. Mal jener tragische Tag, an dem englische Schuljungen auf ihrer Wanderung von Freiburg nach Todtnauberg in einen Schneesturm gerieten. Fünf von ihnen, zwischen 12 und 16 Jahre alt, kamen

ums Leben. 22 Schüler und ihr Lehrer überlebten dank des beherzten Einsatzes der Hofsgrunder Bevölkerung. Eine entscheidende Rolle spielte dabei die Hofsgrunder Kirchenglocke, die den verirrtten Jungen unterhalb des Schauinslands in der Dunkelheit den Weg in den Ort wies.

Die damalige Regierung versuchte, die Rettung der Hitlerjugend zuzuschrei-

ben, doch die Wahrheit ließ sich nicht begraben.

Nun kamen Nachfahren der Retter und der englischen Überlebenden in der Pfarrkirche St. Laurentius zu einem bewegenden Gottesdienst mit einem anschließenden Treffen zusammen – rund 30 Verwandte, die sich zum Teil erstmals begegneten. Pfarrer Johannes Frische spannte in seiner Predigt den Bogen von damals bis in die Gegenwart. Ministranten,

selbst im Alter der einstigen Schüler, trugen Fürbitten auf Englisch vor, während die Trachtenkapelle den Gottesdienst musikalisch mitgestaltete.

Ein Tag voller unerwarteter Nähe – und stiller Dankbarkeit. Den stärksten Moment setzte die Tochter eines Überlebenden mit diesem eindrücklichen Satz: „Wenn ihr nicht zu Hilfe gekommen wärt, wären wir heute alle nicht hier.“

Wir sagen „Danke!“

Nach fünf Jahren als Leiter der Pfarrei der Seelsorgeeinheit Dreisamtal und anschließend als Mitarbeitender Priester in der Kirchengemeinde Hochschwarzwald wurde am 19. April **Pfarrer Johannes Frische** verabschiedet. Er wechselte zum 1. Mai in die Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck. Der Abschied wurde mit einem Gottesdienst begonnen, musikalisch begleitet vom Kirchenchor Stegen. Im Anschluss sprachen Vertreterinnen und Vertreter der Dreisamtaler Gemein-

deteams, des Pfarreirates, der evangelischen Kirchengemeinde sowie Bürgermeister Darius Reutter. Auch das Seelsorgeteam und die Ministranten fanden persönliche Worte. Pfarrer Johannes Kienzler fasste den Abend zusammen: „Wir danken Pfarrer Frische für seinen priesterlichen Dienst im Dreisamtal und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.“ Im Anschluss lud das Gemeindeteam zu einem Empfang im Gemeindehaus Kirchgarten ein.



Foto: Stefan Eschbach



Foto: Hubert Gemmert

Er war ein Künstler, auch wenn er im Gottesdienst die Orgel spielte. Als Bezirkskantor hat **Johannes Götz** fast 35 Jahre lang das kirchenmusikalische Geschehen im

Hochschwarzwald und am Hochrhein geprägt. Er gründete den Kammerchor Hochschwarzwald, war Mitbegründer der ökumenischen Reihe „Mit Bach durch die Regio“ und entwickelte die sommerlichen Orgelkonzerte in St. Peter zu einer Veranstaltungsreihe mit überregionaler Ausstrahlung. Nun hat sein vielfältiges Wirken ein Ende: Johannes Götz geht Ende September in den Ruhestand und wurde sowohl als Bezirkskantor als auch als Kirchenmusiker von St. Peter und St. Märgen

verabschiedet. Mit einem Konzert am 17. Mai zum Thema „Vergänglichkeit“ setzte Johannes Götz selbst noch einmal einen Glanzpunkt der besonderen Art: Musik und Literatur trafen sich in der Pfarrkirche von St. Peter, wo Hebels grandioses Gedicht über den Ätti und seinen Bueb von zwei weiblichen Stimmen rezitiert wurde. In Anerkennung seiner Verdienste ernannte Godehard Weithoff, Leiter des Amtes für Kirchenmusik in der Erzdiözese, Johannes Götz zum Kirchenmusikdirektor.

Als Chorleiter, exzellenter Organist und Gestalter außergewöhnlicher Konzertprogramme habe Götz Maßstäbe gesetzt. Die Gemeinden St. Peter und St. Märgen verabschiedeten sich dann am Pfingstsonntag mit einer von beiden Kirchenchören gemeinsam gesungenen Messe von ihrem langjährigen Organisten und Chorleiter. Unvergessen bleiben die besondere Gestaltung vieler Feiertagsgottesdienste und seine beeindruckenden Orgelstücke am Ende des Gottesdienstes.

NEUSTADT

Mittendrin statt nur dabei – Pfadfinder beim Katholikentag

Mitte Mai waren Amy, Emanuel, Fenja, Lukas und Sina vom DPSG-Stamm Fridtjof Nansen als Helferinnen und Helfer beim Katholikentag in Würzburg im Einsatz. Neben ihren Aufgaben blieb auch Zeit für Gottesdienste, Gespräche und viele bewegende Momente. Ein besonderes Erlebnis für die Jugendleiter waren die persönlichen Begegnungen mit Bundeskanzler Fried-



Foto: Fenja Ravenstein

"Es war sicher nicht unser letzter Katholikentag!", resümierten die fünf Rover der DPSG Neustadt.

rich Merz, dem Würzburger Bischof Dr. Franz Jung und Ex-Grünen-Chefin Ricarda Lang. Im direkten Austausch wurde deutlich, wie wertvoll das ehrenamtliche Engagement der Jugend für Kirche und Gesellschaft ist. Der Katholikentag war für die jungen Christen weit mehr als nur eine Veranstaltung. Er war ein Ort, an dem Kirche lebendig wurde.

KIRCHZARTEN

10 Jahre Ökumenisches Friedensgebet

Seit zehn Jahren wird im Dreisamtal für den Frieden in der Welt, den Frieden in den Familien und den Frieden in jedem selbst gebetet. Zum Jubiläumsgebet am 18. April kamen besonders viele Menschen in Kirchzarten zusammen. Der monatliche Treffpunkt ist zur festen Tradition geworden und verbindet Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen



Foto: Stefan Eschbach

Eine Menschenkette brachte alle Gebetsanliegen als Friedenskette hinaus auf den Kirchplatz und damit in die Öffentlichkeit.

und Glaubensrichtungen. Gerade der Blick auf die aktuelle weltpolitische Lage zeigt, wie wichtig das Gebet um Frieden ist. Als Hoffnungszeichen wurden an der Friedenskerze viele kleine Lichter entzündet, die zu einem leuchtenden Friedenslicht zusammengesteckt wurden. Die „Coverbrothers“ und Pianist Niklas Hötzer gestalteten das Gebet musikalisch mit.

RÖTENBACH

Kirche mit Kinderaugen sehen

Wie sieht eigentlich eine Kirche aus, wenn Kinder sie neu erfinden? Dieser Frage ging die 2. Klasse im Religionsunterricht mit Gemeindereferentin Regina Dreher nach. Gemeinsam wurde die Kirche erkundet, um zu erfahren, was Menschen dort tun und was das Gebäude für ihren Glauben bedeutet. Die Klasse feierte einen selbst gestalteten Gottesdienst und entwickelte anschließend ihre persönlichen Kirchenbilder. Dabei waren ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt: So gibt es nun eine Regenbogen-Kirche, eine Rutsch-Kirche, eine SC-Freiburg-Kirche und



Foto: Regina Dreher

Eines der kreativen Kirchenbilder, die die Kinder entwickelt haben: die Regenbogen-Kirche

eine Feuer-Pfingst-Kirche. Die Bilder zeigen, wie kreativ, offen und überraschend Kinder über Glauben und Gemeinschaft nachdenken – und sie laden dazu ein, Kirche einmal mit Kinderaugen zu sehen.

Mehr aus der Pfarrei

Alle Meldungen und Berichte aus unseren Gemeinden finden Sie online unter:
www.kath-hochschwarzwald.de

Primiz in Lenzkirch

Es war ein großer Tag für den ganzen Ort. Mitte Mai feierte Markus Rombach gemeinsam mit vielen Weggefährten, Freunden und Menschen aus seiner Heimatgemeinde seine erste heilige Messe. Das ganze Dorf war für dieses besondere und heute selten gewordene Ereignis auf den Beinen. Den Auftakt bildete am Freitagabend ein Familiengottesdienst mit Kindersegnung. Beim feierlichen Primizgottesdienst am Sonntag hielt Pater Clemens Blattert SJ die Festpredigt. Am Abend spendete der Neupriester den Einzelprimizsegen – ein Moment, der für viele Gläubige bis heute eine tiefe geistliche Bedeutung hat.



Unseren Glauben gemeinsam feiern

Sonn- und Feiertagsgottesdienste
vom 25. Juli bis 22. November

25./26.7.2026
17. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Dittishausen, St. Peter**
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- Sa. Hofsgrund, St. Laurentius**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- Sa. Himmelreich, St. Jakobus**
18:30 Eucharistiefeier - Patrozinium, Sascha Doninger
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Göschweiler, Herz Jesu**
09:00 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. Saig, St. Johannes der Täufer**
09:00 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Waldau, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Buchenbach, St. Blasius**
09:00 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier

- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier, Sr. Seconde
- So. Friedenweiler, St. Johannes Baptist**
10:30 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Konrad Bueb
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier, Georg Seelmann
- So. Neustadt, Münster**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium, Albert Kim
- So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier, Franz Reiser
- So. Eschbach, St. Jakobus**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium mit Prozession, Sascha Doninger
- So. Oberbränd, Festgelände „Alter Sportplatz“**
10:30 Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, August Schuler

- So. Blasiwald, St. Pantaleonskapelle**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium, Johannes Kienzler
- So. Hinterzarten, Bergfest Gaiserhöhe**
10:30 Ökumenischer Gottesdienst, Claudius Dufner
- So. Stegen, Schlosskapelle St. Sebastian**
10:30 Kinderkirche, Kinderkirchenteam
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. St. Wilhelm, Kapelle Maria Königin**
17:00 Wort-Gottes-Feier, Sr. Kerstin Kellermann und Gemeindeteam
- So. Schluchsee, St. Nikolaus**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Stegen, Herz-Jesu**
18:30 Eucharistiefeier, Bernhard Appel

1./2.8.2026
18. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Oberbränd, Herz-Jesu**
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- Sa. Eschbach, St. Jakobus**
18:30 Eucharistiefeier, Stefan Saum
- Sa. Kappel, St. Gallus**
18:30 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- Sa. Neustadt, Münster**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- Sa. Schluchsee, St. Nikolaus**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Bachheim, St. Peter und Paul**
09:00 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

Ankergottesdienste



HINTERZARTEN
Mariä Himmelfahrt

Samstag 18:30 Eucharistiefeier im Wechsel mit
Sonntag 10:30 Eucharistiefeier



NEUSTADT
Münster St. Jakobus



KIRCHZARTEN
St. Gallus

10:30 Eucharistiefeier

- So. Breitnau, St. Johann Baptist**
09:00 Eucharistiefeier, Stefan Saum
- So. Oberried, Mariä Krönung**
09:00 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier
- So. Waldau, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier, Alfons Wehrle
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier,
Johannes Helmle
- So. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Wort-Gottes-Feier,
Wortgottesdienstteam
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Löffingen, Städtlefest**
10:30 Ökumenischer Gottesdienst,
Johannes Kienzler
- So. Röttenbach, St. Leodegar**
10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter**
10:30 Eucharistiefeier, Franz Reiser
- So. Feldberg, Verklärung Christi**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Claudius Dufner
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Reiselfingen, St. Fridolin**
18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Titisee, Christkönig**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

8./9.8.2026
19. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Friedenweiler, St. Johannes Baptist**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- Sa. Göschweiler, Herz Jesu**
18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- Sa. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- Sa. Saig, St. Johannes der Täufer**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- Sa. Stegen, Herz-Jesu**
18:30 Eucharistiefeier, Bernhard Appel
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Dittishausen, Weiler Kapelle**
09:00 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Schluchsee, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Waldau, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier, Alfons Wehrle
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier
- So. Feldberg, Seebuck**
09:30 Eucharistiefeier - Bergmesse,
August Schuler
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier,
Veronika Omerzu
- So. Eisenbach, St. Benedikt**
10:30 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Bernhard Appel
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Neustadt, Münster**
10:30 Eucharistiefeier,
Emmanuel Lossou
- So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier, Franz Reiser
- So. Hofsggrund, St. Laurentius**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Albert Kim
- So. Titisee, Waldfest**
10:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Unadingen, St. Georg**
18:30 Eucharistiefeier,
Emmanuel Lossou
- So. Buchenbach, St. Blasius**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

15./16.8.2026
Mariä Himmelfahrt /
20. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Lindenberg, Maria Lindenberg**
15:00 Eucharistiefeier - Wallfahrtstag mit
Kräutersegnung, Albert Eckstein
- Sa. Neustadt, Heliosklinik**
15:00 Wort-Gottes-Feier - Kräuterseg-
nung, Andreas Alt
- Sa. Breitnau, St. Johann Baptist**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- Sa. Neustadt, Münster**
18:30 Eucharistiefeier - Kräutersegnung,
Johannes Kienzler
- Sa. Röttenbach, St. Leodegar**
18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki



LENZKIRCH
St. Nikolaus

10:30 Eucharistiefeier



LINDENBERG
Mariä Himmelfahrt

8:30 Eucharistiefeier
11:00 Eucharistiefeier



LÖFFINGEN
St. Michael

10:30 Eucharistiefeier

- Sa. Kirchzarten, Giersbergkapelle St. Laurentius**
18:30 Eucharistiefeier - Kräutersegnung, Klemens Armbruster
- Sa. Hofsggrund, St. Laurentius**
18:30 Wort-Gottes-Feier - Kräutersegnung, Margarete Lorenz und Team
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Blasiwald, Maria Königin**
09:00 Eucharistiefeier - Patrozinium - Kräutersegnung, Johannes Kienzler
- So. Eschbach, St. Jakobus**
09:00 Eucharistiefeier, Klemens Armbruster
- So. Kappel, St. Gallus**
09:00 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Reiselfingen, St. Fridolin**
09:00 Eucharistiefeier, August Schuler
- So. Titisee, Christkönig**
09:00 Eucharistiefeier - Kräutersegnung, Albert Kim
- So. Oberried, Mariä Krönung**
09:00 Eucharistiefeier - Patrozinium - Kräutersegnung, Gerhard Disch
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier
- So. Waldau, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier
Priesterjubiläum Alfons Wehrle - Kräutersegnung, Alfons Wehrle, Claudius Dufner

- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier - Kräutersegnung, Johannes Helmle
- So. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium, Albert Kim
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Bernhard Appel
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier - Kräutersegnung, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier - Kräutersegnung, Stefan Saum
- So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter**
10:30 Eucharistiefeier, Franz Reiser
- So. Oberbränd, Herz-Jesu**
10:30 Eucharistiefeier, August Schuler
- So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium - Kräutersegnung, Klemens Armbruster
- So. Unadingen, St. Georg**
10:30 Wort-Gottes-Feier - Kräutersegnung, Gemeindeteam
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Altglashütten, St. Wendelin**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Bachheim, St. Peter und Paul**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Jostal, Josenkapelle**
18:30 Wort-Gottes-Feier - Kräutersegnung, Johannes Helmle

- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier,
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier
- So. Friedenweiler, St. Johannes Baptist**
10:30 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Neustadt, Münster**
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier, Klemens Armbruster
- So. Feldberg, Verklärung Christi**
10:30 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Feldberg, Ulrike Bruinings
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Schluchsee, St. Nikolaus**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Stegen, Herz-Jesu**
18:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Seppenhofen, St. Bartholomäus**
18:30 Eucharistiefeier - Patrozinium, Albert Kim

29./30.8.2026
22. Sonntag im Jahreskreis

Haus Feldberg-Falkau

FALKAU, ST. ELISABETH
Gottesdienste für Familien

dienstags, 19:00 Uhr
04.08. - 20.10.
mittwochs, 19:00 Uhr
22.07. - 29.07. - 12.08. - 19.08. - 26.08. - 02.09. - 28.10.

Gottesdienstsanzeiger „wann&wo?“

Informationen zu zusätzlichen Wort-Gottes-Feiern, Werktagsgottesdiensten, Intentionen sowie zu kurzfristigen Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen finden Sie im lokalen Gottesdienstsanzeiger „wann&wo?“, der in Ihrer Kirche ausliegt, im Schaukasten, in Ihrem örtlichen Amts- oder Gemeindeblatt sowie auf unserer Homepage.

22./23.8.2026
21. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Dittishausen, St. Peter**
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- Sa. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
18:30 Eucharistiefeier, Klemens Armbruster
- Sa. Hofsggrund, St. Laurentius**
18:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- Sa. Eisenbach, St. Benedikt**
18:30 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Göschweiler, Herz Jesu**
09:00 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Saig, St. Johannes der Täufer**
09:00 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Unadingen, St. Georg**
09:00 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. Waldau, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier, Alfons Wehrle
- So. Buchenbach, St. Blasius**
09:00 Eucharistiefeier, Klemens Armbruster

- Sa. Oberbränd, Herz-Jesu**
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- Sa. Eschbach, St. Jakobus**
18:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- Sa. Kappel, St. Gallus**
18:30 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- Sa. Neustadt, Münster**
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- Sa. Schluchsee, St. Nikolaus**
18:30 Eucharistiefeier, Klemens Armbruster
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Altglashütten, St. Wendelin**
09:00 Eucharistiefeier, Stefan Saum
- So. Bachheim, St. Peter und Paul**
09:00 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. Oberried, Mariä Krönung**
09:00 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier,
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier, Veronika Omerzu
- So. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Wort-Gottes-Feier, Wortgottesdienstteam

- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. Röttenbach, St. Leodegar**
10:30 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter**
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. Breitenau, St. Johann Baptist**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Klemens Armbruster
- So. Buchenbach, St. Blasius**
10:30 Wort-Gottes-Feier, Martin Müller
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Reiseltingen, St. Fridolin**
18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Titisee, Christkönig**
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

5./6.9.2026
23. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Friedenweiler, St. Johannes Baptist**
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- Sa. Göschweiler, Herz Jesu**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- Sa. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- Sa. Saig, St. Johannes der Täufer**
18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- Sa. Stegen, Herz-Jesu**
18:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Dittishausen, St. Peter**
09:00 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. Hofgrund, St. Laurentius**
09:00 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Schluchsee, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. Waldau, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier, Birgit Thieme
- So. Eisenbach, St. Benedikt**
10:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

- So. Neustadt, Münster**
10:30 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster
- So. Kirchzarten, Giersbergkapelle St. Laurentius**

- 10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Johannes Kienzler
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Unadingen, St. Georg**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

Caritas-Sammlung 2026



Caritas-Sammlung 2026

Mit Ihrer **Spende** bauen Sie
Brücken zwischen den
Generationen.

Vom 19. – 27. September findet die diesjährige Caritas-Sammlung statt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie auch die caritative Arbeit vor Ort, denn ein Teil der Gelder verbleibt in der Kirchengemeinde.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Kontoverbindung:

IBAN DE94 6809 0000 0018 0348 08

Kontoinhaber:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Hochschwarzwald

Verwendungszweck:

Caritas-Sammlung 2026



So. Buchenbach, St. Blasius
18:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

12./13.9.2026
24. Sonntag im Jahreskreis

Sa. Breitnau, St. Johann Baptist
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

Sa. Neustadt, Münster
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

Sa. Oberried, Mariä Krönung
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

Sa. Röttenbach, St. Leodegar
18:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster

So. Lindenberg, Maria Lindenberg
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein

So. Blasiwald, Maria Königin
09:00 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

So. Eschbach, St. Jakobus
09:00 Eucharistiefeier - Prozession,
Konrad Bueb

So. Kappel, St. Gallus
09:00 Eucharistiefeier, August Schuler

So. Reiselfingen, St. Fridolin
09:00 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

So. Titisee, Christkönig
09:00 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

So. Kirchzarten, Karmel
09:00 Eucharistiefeier

So. Hofsggrund, St. Laurentius
09:00 Wort-Gottes-Feier, Martha Lorenz

So. Neustadt, St. Raphael
10:00 Wort-Gottes-Feier

So. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt
10:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

So. Kirchzarten, St. Gallus
10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou

So. Lenzkirch, St. Nikolaus
10:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

So. Löffingen, St. Michael
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter
10:30 Eucharistiefeier,
parallel Kinderkirche
Klemens Armbruster

**So. Oberbränd, Festzelt beim
Feuerwehrgerätehaus**
10:30 Eucharistiefeier - Feuerwehr-
sommerfest, Johannes Kienzler

So. Buchenbach, St. Blasius
10:30 Wort-Gottes-Feier, Hedwig Rauch

So. Lindenberg, Maria Lindenberg
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein

So. Altglashütten, St. Wendelin
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

So. Bachheim, St. Peter und Paul
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

19./20.9.2026
25. Sonntag im Jahreskreis

Sa. Dittishausen, St. Peter
18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

Sa. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

Sa. Hofsggrund, St. Laurentius
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou

Sa. Eisenbach, St. Benedikt
18:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster

So. Lindenberg, Maria Lindenberg
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein

So. Göschweiler, Herz Jesu
09:00 Eucharistiefeier, Albert Kim

So. Saig, St. Johannes der Täufer
09:00 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

So. Unadingen, St. Georg
09:00 Eucharistiefeier, August Schuler

So. Waldau, St. Nikolaus
09:00 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

So. Buchenbach, St. Blasius
09:00 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

So. Kirchzarten, Karmel
09:00 Eucharistiefeier

So. Neustadt, St. Raphael
10:00 Wort-Gottes-Feier

**So. Friedenweiler,
St. Johannes Baptist**
10:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

So. Kirchzarten, St. Gallus
10:30 Eucharistiefeier, Konrad Bueb

So. Lenzkirch, St. Nikolaus
10:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

So. Löffingen, St. Michael
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

So. Neustadt, Münster
10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou

So. St. Märgen, Ohmenkapelle
10:30 Eucharistiefeier - Festgottes-
dienst 300 Jahre Ohmenkapelle,
Klemens Armbruster

So. Oberried, Mariä Krönung
10:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

So. Schluchsee, St. Nikolaus
10:30 Ökumenischer Gottesdienst -
Familiengottesdienst, Günther Hirt,
Gabriele Heuß

So. Lindenberg, Maria Lindenberg
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein

So. Schluchsee, St. Nikolaus
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

So. Stegen, Herz-Jesu
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

26./27.9.2026
26. Sonntag im Jahreskreis

Sa. Neustadt, Heliosklinik
15:00 Wort-Gottes-Feier, Andreas Alt

Sa. Oberbränd, Herz-Jesu
18:30 Eucharistiefeier - Familiengottes-
dienst - Segnung der Erntegaben,
Johannes Kienzler

Sa. Eschbach, St. Jakobus
18:30 Eucharistiefeier - Familiengottes-
dienst - Segnung der Erntegaben,
Albert Kim

Sa. Kappel, St. Gallus
18:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

Sa. Neustadt, Münster
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou

Sa. Schluchsee, St. Nikolaus
18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

So. Lindenberg, Maria Lindenberg
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein

So. Altglashütten, St. Wendelin
09:00 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

So. Bachheim, St. Peter und Paul
09:00 Eucharistiefeier, Albert Kim

So. Breitnau, St. Johann Baptist
09:00 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben, Claudius Dufner

So. Oberried, Mariä Krönung
09:00 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster

So. Kirchzarten, Karmel
09:00 Eucharistiefeier

So. Neustadt, St. Raphael
10:00 Wort-Gottes-Feier - Patrozinium,
Veronika Omerzu

So. Kappel, St. Gallus
10:00 Eucharistiefeier - Festgottesdienst
50 Jahre Heimatverein Kappel -
Segnung der Erntegaben, August
Schuler

So. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt
10:30 Wort-Gottes-Feier, Wortgottes-
dienstteam

So. Kirchzarten, St. Gallus
10:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

So. Lenzkirch, St. Nikolaus
10:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

So. Löffingen, St. Michael
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium ,
Johannes Kienzler

So. Röttenbach, St. Leodegar
10:30 Eucharistiefeier, Segnung der
Erntegaben, Emmanuel Lossou

So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter
10:30 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben, Klemens Armbruster

So. Lindenberg, Maria Lindenberg
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein

So. Reiselfingen, St. Fridolin
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

So. Titisee, Christkönig
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

3./4.10.2026
Erntedank

Sa. Friedenweiler, St. Johannes Baptist

18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

Sa. Göschweiler, Herz Jesu

18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

Sa. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt

18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou

Sa. Saig, St. Johannes der Täufer

18:30 Eucharistiefeier, August Schuler

Sa. Stegen, Herz-Jesu

18:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

So. Lindenberg, Maria Lindenberg

08:30 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben, Albert Eckstein

So. Dittishausen, St. Peter

09:00 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben, Johannes Kienzler

So. Hofsggrund, St. Laurentius

09:00 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben, Stefan Saum

So. Schluchsee, St. Nikolaus

09:00 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

So. Waldau, St. Nikolaus

09:00 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

So. Kirchzarten, Karmel

09:00 Eucharistiefeier

So. Neustadt, St. Raphael

10:00 Wort-Gottes-Feier

So. Kirchzarten, St. Gallus

10:30 Eucharistiefeier, Bernhard Appel

So. Lenzkirch, St. Nikolaus

10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou

So. Löffingen, Haslachhof

10:30 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben, Johannes Kienzler

So. Neustadt, Münster

10:30 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben, Claudius Dufner

So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt

10:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster

So. Röttenbach, St. Leodegar

10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Sascha Doninger

So. Schollach, Bürgersaal

10:30 Wort-Gottes-Feier - Segnung der
Erntegaben, Regina Dreher

So. Stegen, Herz-Jesu

10:30 Wort-Gottes-Feier - Segnung der
Erntegaben, Heidrun Furkert

So. Oberried, Mariä Krönung

10:30 Wort-Gottes-Feier - Segnung der
Erntegaben, Ursula Steiert

So. Titisee, Christkönig

10:30 Wort-Gottes-Feier - Segnung der
Erntegaben, Hanspeter Schmider

So. Lindenberg, Maria Lindenberg

11:00 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben, Albert Eckstein

So. Unadingen, St. Georg

18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

So. Buchenbach, St. Blasius

18:30 Eucharistiefeier, Konrad Bueb

10./11.10.2026
28. Sonntag im Jahreskreis

Sa. Breitnau, St. Johann Baptist

18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

Sa. Neustadt, Münster

18:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster

Sa. Röttenbach, St. Leodegar

18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

So. Lindenberg, Maria Lindenberg

08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein

So. Blasiwald, Maria Königin

09:00 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben, Nikolaus Ostrowitzki

So. Eschbach, St. Jakobus

09:00 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

So. Kappel, St. Gallus

09:00 Eucharistiefeier, August Schuler

So. Reiselfingen, St. Fridolin

09:00 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou

So. Titisee, Christkönig

09:00 Eucharistiefeier, Albert Kim

So. Kirchzarten, Karmel

09:00 Eucharistiefeier

So. Hofsggrund, St. Laurentius

09:00 Wort-Gottes-Feier,
Margarete Lorenz

So. Neustadt, St. Raphael

10:00 Wort-Gottes-Feier

So. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt

10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim

So. Kirchzarten, St. Gallus

10:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

So. Lenzkirch, St. Nikolaus

10:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger



Foto: Sarah Hofmeier

St. Jakobus, Eschbach

- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter**
10:30 Eucharistiefeier, parallel
Kinderkirche, Claudius Dufner
- So. Bubenbach, St. Josef**
10:30 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier - Mariä Einzug -
Prozession, Klemens Armbruster
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Altglashütten, St. Wendelin**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Bachheim, St. Peter und Paul**
18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki

17./18.10.2026
29. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Dittishausen, St. Peter**
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- Sa. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- Sa. Hofsggrund, St. Laurentius**
18:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster
- Sa. Eisenbach, St. Benedikt**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Konrad Bueb
- So. Göschweiler, Herz Jesu**
09:00 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. Saig, St. Johannes der Täufer**
09:00 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Waldau, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. Buchenbach, St. Blasius**
09:00 Eucharistiefeier, August Schuler
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier,
- So. Kappel, St. Gallus**
09:00 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Claudius Dufner
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier
- So. Friedenweiler, St. Johannes Baptist**
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Sascha Doninger
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- So. Neustadt, Münster**
10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou

- So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster
- So. Unadingen, St. Georg**
10:30 Eucharistiefeier - Segnung der
Erntegaben - Kirchweih, Johannes
Kienzler
- So. Stegen, Schlosskapelle St. Sebastian**
10:30 Kinderkirche,
Kinderkirchenteam
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Konrad Bueb
- So. Schluchsee, St. Nikolaus**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Stegen, Herz-Jesu**
18:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

24./25.10.2026
30. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Neustadt, Heliosklinik**
15:00 Wort-Gottes-Feier, Andreas Alt
- Sa. Bubenbach, St. Josef**
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- Sa. Eschbach, St. Jakobus**
18:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster
- Sa. Kappel, St. Gallus**
18:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- Sa. Neustadt, Münster**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- Sa. Schluchsee, St. Nikolaus**
18:30 Eucharistiefeier, August Schuler
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Altglashütten, St. Wendelin**
09:00 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Claudius Dufner
- So. Bachheim, St. Peter und Paul**
09:00 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Breitnau, St. Johann Baptist**
09:00 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Schwärzenbach, altes Schulhaus**
09:00 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier
- So. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Wort-Gottes-Feier,
Wortgottesdienstteam
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Röttenbach, St. Leodegar**
10:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner



Münster St. Jakobus, Neustadt

- So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter**
10:30 Eucharistiefeier,
Klemens Armbruster
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. St. Wilhelm,
Kapelle Maria Königin**
14:00 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Johannes Kienzler
- So. Reiselfingen, St. Fridolin**
18:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Titisee, Christkönig**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

31.10./1.11.2026
Allerheiligen

- Sa. Lenzkirch, ev. Christuskirche**
18:30 Ökumenischer Gottesdienst,
Günther Hirt, Gabriele Heuß
- Sa. Friedenweiler,
St. Johannes Baptist**
18:30 Eucharistiefeier, Gerhard Disch
- Sa. Göschweiler, Herz Jesu**
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- Sa. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- Sa. Saig, St. Johannes der Täufer**
18:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
August Schuler
- Sa. Stegen, Herz-Jesu**
18:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Sascha Doninger
- Sa. St. Märgen,
Thurnerkapelle St. Wolfgang**
18:30 Eucharistiefeier - Patrozinium,
Klemens Armbruster
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Dittishausen, St. Peter**
09:00 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Albert Kim
- So. Hofsggrund, St. Laurentius**
09:00 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Sascha Doninger
- So. Schluchsee, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Waldau, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Claudius Dufner
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier - Gräberbesuch
- So. Unadingen, St. Georg**
09:00 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Johannes Kienzler
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier
- So. Eisenbach, St. Benedikt**
10:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Gerhard Disch
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Bernhard Appel

- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Nikolaus Ostrowitzki
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Johannes Kienzler
- So. Neustadt, Münster**
10:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Schollach, St. Wolfgang**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium -
Gräberbesuch, Albert Kim
- So. Bubenbach, Friedhof**
10:30 Wort-Gottes-Feier - Gräberbesuch,
Gemeindeteam
- So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter**
10:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Klemens Armbruster
- So. Buchenbach, St. Blasius**
10:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Konrad Bueb
- So. Oberried, Mariä Krönung**
10:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Sascha Doninger
- So. Altglashütten, St. Wendelin**
10:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Emmanuel Lossou
- So. Stegen, Herz-Jesu**
10:30 Wort-Gottes-Feier - Gräberbesuch,
Bernhard Stoffel-Braun
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein

- So. Breitnau, St. Johann Baptist**
14:00 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Johannes Kienzler
- So. Bachheim, Friedhof**
14:00 Wort-Gottes-Feier - Gräberbesuch,
Thilo Knöller
- So. Friedenweiler,
St. Johannes Baptist**
14:00 Wort-Gottes-Feier - Gräberbesuch,
Gemeindeteam
- So. Göschweiler, Herz Jesu**
14:00 Wort-Gottes-Feier - Gräberbesuch
- So. Titisee, Christkönig**
10:30 Wort-Gottes-Feier - Gräberbesuch,
Hanspeter Schmider
- So. Oberbränd, Herz-Jesu**
14:00 Wort-Gottes-Feier - Gräberbesuch,
Gemeindeteam
- So. Reiselfingen, St. Fridolin**
14:00 Wort-Gottes-Feier - Gräberbesuch
- So. Röttenbach, St. Leodegar**
14:00 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Claudius Dufner
- So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt**
14:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Klemens Armbruster
- So. Grünwald, St. Maria Magdalena**
14:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch,
Nikolaus Ostrowitzki



Christkönig, Titisee

- So. Kappel, St. Gallus**
14:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch, August Schuler
- So. Eschbach, St. Jakobus**
14:30 Eucharistiefeier - Gräberbesuch, Emmanuel Lossou
- So. Jostal, Josenkapelle**
17:00 Andacht - Totengedenken

2.11.2026
Allerseelen

- Mo. Kirchzarten, Karmel**
07:45 Eucharistiefeier
- Mo. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- Mo. Löffingen, St. Michael**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- Mo. Neustadt, Münster**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

7./8.11.2026
32. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Breitnau, St. Johann Baptist**
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- Sa. Neustadt, Münster**
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- Sa. Oberried, Mariä Krönung**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- Sa. Röttenbach, St. Leodegar**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Blasiwald, Maria Königin**
09:00 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Eschbach, St. Jakobus**
09:00 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Kappel, St. Gallus**
09:00 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Reiselfingen, St. Fridolin**
09:00 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Titisee, Christkönig**
09:00 Eucharistiefeier, August Schuler
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier
- So. Hofsggrund, St. Laurentius**
09:00 Wort-Gottes-Feier, Martha Lorenz
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier
- So. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Bernhard Appel
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier - Hubertusmesse, Johannes Kienzler
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter**
10:30 Eucharistiefeier, parallel
Kinderkirche, Klemens Armbruster

- So. Bubenbach, St. Josef**
10:30 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Seppenhofen, St. Bartholomäus**
10:30 Wort-Gottes-Feier - Gräberbesuch
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Altglashütten, St. Wendelin**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- So. Bachheim, St. Peter und Paul**
18:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger

14./15.11.2026
33. Sonntag im Jahreskreis

- Sa. Dittishausen, St. Peter**
18:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- Sa. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- Sa. Hofsggrund, St. Laurentius**
18:30 Eucharistiefeier - Volkstrauertag, Sascha Doninger
- Sa. Eisenbach, St. Benedikt**
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Göschweiler, Herz Jesu**
09:00 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Saig, St. Johannes der Täufer**
09:00 Eucharistiefeier, August Schuler
- So. Unadingen, St. Georg**
09:00 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. Waldau, St. Nikolaus**
09:00 Eucharistiefeier - Volkstrauertag, Claudius Dufner
- So. Buchenbach, St. Blasius**
09:00 Eucharistiefeier, Konrad Bueb
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier
- So. Friedenweiler, St. Johannes Baptist**
10:30 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Ökumenischer Gottesdienst - Volkstrauertag, Johannes Kienzler
- So. Neustadt, Münster**
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. St. Märgen, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Eucharistiefeier, Klemens Armbruster
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Ökumenischer Gottesdienst, Günther Hirt, Gabriele Heuß
- So. Oberried, Mariä Krönung**
10:30 Wort-Gottes-Feier - Volkstrauertag, Sr. Kerstin Kellermann
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein

- So. Schluchsee, St. Nikolaus**
18:30 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Stegen, Herz-Jesu**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner

21./22.11.2026
Christkönig

- Sa. Neustadt, Heliosklinik**
15:00 Wort-Gottes-Feier, Andreas Alt
- Sa. Lenzkirch, St. Nikolaus**
17:00 Eucharistiefeier - Firmung, Bernd Gehrke, Johannes Kienzler
- Sa. Bubenbach, St. Josef**
18:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- Sa. Eschbach, St. Jakobus**
18:30 Eucharistiefeier, Stefan Saum
- Sa. Kappel, St. Gallus**
18:30 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- Sa. Neustadt, Münster**
18:30 Eucharistiefeier, Claudius Dufner
- Sa. Schluchsee, St. Nikolaus**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
08:30 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Altglashütten, St. Wendelin**
09:00 Eucharistiefeier, August Schuler
- So. Bachheim, St. Peter und Paul**
09:00 Eucharistiefeier, Nikolaus Ostrowitzki
- So. Breitnau, St. Johann Baptist**
09:00 Eucharistiefeier - Volkstrauertag, Claudius Dufner
- So. Oberried, Mariä Krönung**
09:00 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Kirchzarten, Karmel**
09:00 Eucharistiefeier
- So. Neustadt, St. Raphael**
10:00 Wort-Gottes-Feier
- So. Hinterzarten, Mariä Himmelfahrt**
10:30 Wort-Gottes-Feier, Wortgottesdienstteam
- So. Kirchzarten, St. Gallus**
10:30 Eucharistiefeier, Sascha Doninger
- So. Lenzkirch, St. Nikolaus**
10:30 Eucharistiefeier, Albert Kim
- So. Löffingen, St. Michael**
10:30 Eucharistiefeier, Konrad Bueb
- So. Röttenbach, St. Leodegar**
10:30 Eucharistiefeier, Emmanuel Lossou
- So. St. Peter, Klosterkirche St. Peter**
10:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler
- So. Titisee, Christkönig**
10:30 Eucharistiefeier - Patrozinium - 90 Jahre Christkönigskirche, Claudius Dufner, Hanspeter Schmider
- So. Lindenberg, Maria Lindenberg**
11:00 Eucharistiefeier, Albert Eckstein
- So. Reiselfingen, St. Fridolin**
18:30 Eucharistiefeier, Johannes Kienzler

Religiös erziehen Thema: Gewissensbildung

Eine Ahnung von Recht und Unrecht

Eltern und Großeltern können die Gewissensbildung von Kindern von Anfang an unterstützen. Prägend ist dabei weniger die Belehrung, sondern vor allem das gelebte Vorbild von Erwachsenen im Alltag.

Von Heike Helmchen-Menke

Kann ich diesen Schokoriegel aus dem Regal einpacken, wenn gerade keiner hinschaut? Darf ich zurückhauen, wenn mich ein anderes Kind schlägt? Kann ich diese Spinne zerretzen, weil ich sie eklig finde? Darf ich Mama oder Papa anlügen, um uns allen Ärger zu ersparen? — Woher wissen Kinder, was richtig und was falsch ist? Haben sie selbst einen Sinn dafür oder muss ihnen das Regelwerk und Wertesystem einer Gesellschaft erst beigebracht werden? Darüber gibt es unterschiedliche Ansichten.

Weitgehende Einigkeit besteht heute darin, dass Kinder keine unbeschriebenen Blätter sind, die von Erwachsenen mit Werten und Regeln befüllt werden müssten. Aus der Entwicklungspsychologie ist bekannt, dass Kinder von Anfang an ihre Beziehungen zu anderen Menschen aktiv mitgestalten. Sie möchten schon sehr früh von sich aus und gemeinsam mit anderen „Sinn herstellen“. In der Regel haben Kinder die ursprüngliche und elementare Fähigkeit, sich anderen Menschen freudig, interessiert und mitfühlend zuzuwenden. Wenn einem Kind dann die gleichen Gefühle auch von anderen entgegengebracht werden, kann es sich angenommen und anerkannt fühlen. Solche Beziehungen, die als „sichere Bindungen“ bezeichnet werden, sind wichtige Voraussetzungen für ein Kind, um eine Ahnung davon zu bekommen, was Recht und was Unrecht ist, und dementsprechend zu handeln. Dieses Bewusstsein wird Gewissen genannt.

Um sich in Beziehungen zurechtzufinden und diese aktiv zu gestalten, bauen schon die jüngsten Kommunikation auf — längst bevor ein Kind das erste Wort spricht. Babys und Kleinkinder zeigen über Mimik und Gestik, was sie wahrnehmen und was sie wollen. Darauf wiederum geht das



Foto: unsplash.com

Umfeld ein — nicht immer passend. Aber mit der Zeit lernen die Eltern sowie weitere Bezugspersonen die Kommunikation eines Kindes zu verstehen. Erziehung ist so ein gemeinsamer Vorgang von Erwachsenen und Kindern: Sie bauen zusammen eine sinnvolle Wertvorstellung auf.

Keine unbeschriebenen Blätter: Von Anfang an gestalten Kinder ihre Beziehungen zu anderen mit.

von sich aus dafür, nach den Werten zu handeln, die den Menschen in seinem Umfeld wichtig sind.

Dabei ist es nicht so wichtig, was Erwachsene darüber sagen, welche Werte für sie bedeutsam sind. Prägend für Kinder ist vielmehr das gelebte Vorbild von Erwachsenen, also wie sie im Alltag konkret handeln und entscheiden und ob dieses Handeln konsistent ist. Widersprüchlich ist es beispielsweise, wenn ein Elternteil einem Kind versichert, dass es angenommen und geliebt sei, wie es ist, es jedoch zu schulischen oder sportlichen Leistungen antreibt, die dem Kind nicht entsprechen.

Untersuchungen zeigen immer wieder, dass die eigenen Eltern für die Werte- und Gewissensbildung am wichtigsten sind. Dicht gefolgt übrigens vom Vorbild der Großeltern. Und auch hier nehmen Kinder dann von ihren Omas und Opas besonders viel mit, wenn diese nicht direktiv auf die Kinder einwirken. Ihnen also keine Vorträge über das Richtige im Leben halten. Wichtiger ist es, den Enkeln persönlich und authentisch aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz erzählen, wie sie mit schweren Entscheidungen und herausfordernden Situationen umgegangen sind.

Erwachsene können Kindern Anregungen geben, um ihr Verhalten zu bedenken. Und ihnen helfen, dafür Worte zu finden. So werden Kinder ihr Gespür eigenständig fortentwickeln.

Das gelebte Vorbild der Eltern prägt den Nachwuchs

In diesem Zusammenhang entwickelt sich auch das Gewissen. Kinder erfassen zunächst intuitiv, was richtig und falsch, gerecht und ungerecht ist. Später begreifen sie auch die ethischen und moralischen Begründungen dafür. Religiös betrachtet spielt auch das Gottesbild eines Kindes eine Rolle bei der Gewissensbildung. Sein Verständnis von Gott prägt die Beziehungen des Kindes zu anderen Menschen und umgekehrt: Wenn ein Kind die Vorstellung entwickeln kann, dass Gott es liebt und so annimmt, wie es ist, kann es auch andere Menschen lieben, wie sie sind. In der Religionspsychologie wird das „prosoziale Empfindung“ genannt.

In einem entsprechenden Umfeld, das Kindern hilft, ihre Erfahrungen — auch religiös — zu interpretieren, kann schon ein Kind zu ethischer und religiöser Mündigkeit gelangen. Im Idealfall entscheidet es sich dann



Foto: IRP Freiburg

Heike Helmchen-Menke ist Diplom-Theologin und Referentin am Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg.

Die Taube

Tauben sind hierzulande nicht sehr beliebt. Vor allem in den Städten sind sie oft nicht gern gesehen, weil sie durch ihren Kot einigen Schmutz machen. Mini-Toiletten für Tauben sind leider noch nicht erfunden wurden 😞. Dass die Taube so einen schlechten Ruf hat, ist schade. Denn eigentlich ist die Taube gerade jetzt EIN SEHR WICHTIGER VOGEL ...

Die Taube ist nämlich ein SYMBOL FÜR DEN FRIEDEN. Den brauchen wir derzeit dringend. In vielen Ländern und Regionen herrscht Krieg. In der Ukraine, im afrikanischen Sudan oder auch im Iran. Dass die Taube für den Frieden steht, liegt an einer biblischen Geschichte ...

Früher wurden mit Tauben kurze Botschaften übermittelt. BRIEFSTAUBEN fliegen nämlich immer zurück zu ihrem „Heimatschlag“, also ihrem Zuhause. An dem Fuß oder dem Rücken der Brieftauben wurden kleine Zettel befestigt.

Nach der großen Sintflut ließ Noah eine Taube fliegen. Sie kam mit einem Ölweig zur Arche zurück. Das zeigte, dass es wieder Land gab. Die Taube ist deshalb ein ZEICHEN FÜR DIE HOFFNUNG UND AUCH FÜR DEN FRIEDEN. Gott hatte mit den Menschen wieder einen Friedensbund geschlossen. Die Taube ist aber nicht nur Symbol für den Frieden ...

Schon in der Bibel wird von Tauben berichtet. Als Jesus getauft wurde, sah er den Himmel sich teilen und eine Taube auf sich herabsteigen. Im Christentum steht die Taube deshalb auch für den HEILIGEN GEIST. Und Tauben haben es auch sonst drauf ...

SOMMER-RÄTSEL

Hallihallo, hier haben wir ein sommerlich-hitziges Wahr- oder Unwahr-Rätsel für dich. Du musst überlegen, ob die Aussage wahr oder unwahr ist. Also stimmt sie, oder stimmt sie nicht? Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

Forscher haben im Schwarzwald ein neues Tier entdeckt: den Baumfrottel. Er hat grün-rosa Fell und ernährt sich von hartgekochten Eiern.

wahr unwahr

F

S

Richtig heiß ist es im sogenannten Death Valley in den USA. In dieser Wüste wurde mal eine Lufttemperatur von 56,7 Grad Celsius gemessen.

A

R

In Spanien müssen Schülerinnen und Schüler an heißen Tagen ihre Lehrer mit Wasserpistolen nass spritzen, um sie abzukühlen.

E

N

Ein Junge aus Walldorf hält den offiziellen Weltrekord mit der Arschbombe mit den höchsten Wasserspritzern. 7,87 Meter spritzte das Wasser hoch bei seinem Sprung vom Drei-Meter-Brett im Jahr 1987.

I

D

In Deutschland isst jeder Mensch etwa acht Liter Speiseeis im Jahr. Das sind umgerechnet etwa 80 bis 120 Kugeln Eis. Lecker Schmecker!

B

H

Der Storch benutzt einen nicht so leckeren Sonnenschutz. Um sich abzukühlen, beschmiert er seine Beine mit flüssigem Kot.

U

T

Jesus liebte als Kind den Sommer. Oft war er Surfen am See von Genezareth. Dort war er auch bei der DLRG, wie die Bibel erzählt.

E

R

Abkühlung ist garantiert. Die längste Wasserrutsche befindet sich in China. Sie ist 1800 Meter lang. Eine Rutschpartie dauert zwei Minuten. Wuhuuu!

G

L

UNNÖTIGES WISSEN



Ach, wie romantisch: Seeotter halten beim Schlafen Händchen, damit sie im Wasser nicht auseinanderdriften.

NOCH EIN WITZ



Maus und Elefant gehen baden. Sagt der Elefant: „Oh nein, ich habe meine Badehose vergessen!“ Antwortet die Maus: „Kein Problem! Ich habe zwei dabei.“

JUGEND- SEITE

Grundkurs 2027

Du bist mindestens 15 Jahre alt und möchtest beim nächsten Grundkurs dabei sein? Dann melde dich jetzt unter folgendem Link zum Grundkurs Hochschwarzwald an:

Termine des kommenden Grundkurses:
11.-13.12.2026 | 19.-21.02.2027 | 12.-14.03.2027

<https://kja-suedwest.de/veranstaltungen/grundkurs-fuer-gruppenleitende/>



Du hast Fragen rund um den Gruppenleitergrundkurs oder zur Juleica?

Dann kannst du dich gerne bei Jugendreferentin Jacqueline Muckenhirn melden. Von ihr bekommst du alle wichtigen Infos zum Kurs, zur Anmeldung und natürlich auch Antworten auf alle deine Fragen.



Fotos: Katharina Knöller

Juleica 2026: Ein Kurs, der zusammenschweißt!

Der Grundkurs (Juleica-Kurs) ist eine anerkannte Ausbildung für Jugendliche, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren möchten. Teilnehmen können Interessierte ab 15 Jahren, die gerne Gruppenleiter/in werden wollen. Im Kurs werden wichtige Grundlagen vermittelt, die für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen notwendig sind – von rechtlichen Themen bis hin zu Spiele- und Gruppenpädagogik. Nach erfolgreichem Abschluss kann die Jugendleiter/in-Card (Juleica) beantragt werden. Sie ist deutschlandweit anerkannt und dokumentiert, dass man sich ehrenamtlich einbringt und eine qualifizierte Ausbildung erworben hat.

Beim Grundkurs 2026 waren 24 Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde dabei. Gemeinsam verbrachten wir zwei Wochenenden und eine Woche in den Osterferien – voller spannender Themen, cooler Aktionen und einer richtig guten Gemeinschaft. Schon nach kurzer Zeit wurde aus der Gruppe ein echtes Team, in dem jede/r willkommen war.

Natürlich ging es auch um wichtige Inhalte wie etwa Aufsichtspflicht oder Spielepädagogik. Aber auch der Spaß kam definitiv nicht zu kurz. Bei verrückten Mottos wie „Super Mario“, lustigen Spielen und gemeinsamen Abenden wurde viel gelacht und es wurden jede Menge Erinnerungen gesammelt. Dabei entstanden nicht nur frische Ideen für die Jugendarbeit, sondern auch viele neue Freundschaften.

Für alle Beteiligten war der Kurs eine unvergessliche und besondere Zeit.



Ich lebe in Gottes Augen-Blick

Der Lyriker und Theologe Andreas Knapp über unsere Einmaligkeit und unsere Einsamkeit.

Von Andreas Knapp

Die Städte wachsen und Menschen rücken enger zusammen. Durch die moderne Mobilität können wir mehr Kontakte pflegen denn je. Paradoerweise scheint zugleich die Einsamkeit vieler Menschen zu wachsen. Erich Kästner hat dieses Gefühl in einem düsteren Gedicht beschrieben: „Einsam bist du sehr alleine. Aus der Wanduhr tropft die Zeit ... Träumst von Liebe. Glaubst an keine ... Und am schlimmsten ist die Einsamkeit zu zweit.“ Jeder Mensch kennt Stunden tiefster Einsamkeit. Und diese entsteht und wächst als Kehrseite unserer Einmaligkeit.

Jeder Mensch ist ein Original und so einmalig wie sein Fingerabdruck. Wir sind keine Kopien und Klone, sondern einzigartig. Jede Person wird von bestimmten Eigenschaften geprägt und durch ihre Geschichte geformt. Jeder und jede kennt aber auch eine Verletzungsgeschichte, die sich in einer ganz individuellen Empfindsamkeit niederschlägt. Daher sieht und erlebt jeder Mensch die Welt in einer ganz spezifischen Weise.

Diese wunderbare Einmaligkeit bringt die Einsamkeit mit sich. Denn es gibt zum Beispiel Eigenheiten, die nur mir eigentümlich sind und die auf andere fremd und befremdlich wirken. Was ich erlebe, wie ich empfinde, meine Träume, all das ist so besonders, dass ich vieles davon mit anderen nicht teilen kann. Wir verstehen andere immer nur bedingt und begrenzt und oft gar nicht. So stolz ich auf meine Einmaligkeit Wert

lege, so schmerzlich kann bisweilen die Einsamkeit nagen.

Die Entwicklung unserer modernen Gesellschaft scheint die Einsamkeit vieler Menschen noch zu mehren. Dies hängt mit der ausgeprägten Individualisierung zusammen. Verschiedenste Lebensformen fächern unsere Gesellschaft weiter auf. Soziale Zwänge haben abgenommen und man löst sich

In Einsamkeit und Not spüren: Gott vergisst mich nicht

leichter aus überkommenen Strukturen. Damit lösen sich aber auch soziale Netze auf, die Menschen gehalten und ihnen einen festen Platz zugewiesen haben. Der Schutzraum des sozialen Milieus wird löchrig und wärmt nicht mehr. Jetzt muss man sich selber stärker um einen Ort in der Gesellschaft kümmern, der einem Halt und Heimat gibt. Auch die Strukturen von Familie und Verwandtschaft tragen nicht mehr so stark. Zerbrochene Beziehungen oder die zunehmende Mobilität machen das soziale Netz noch rissiger.

Andere Netze (Internet, Kommunikationsmedien) werden in Anspruch genommen, um neue Beziehungen zu knüpfen. Der große Boom an Netzwerken macht deutlich, wie mächtig sich in einer individualisierten Gesellschaft das Bedürfnis nach Gemeinschaft zu Wort meldet, und dass es Vernetzungen braucht, um Menschen in ihrer Vereinsamung aufzufangen. Ohne ihr Handy fühlen sich viele Men-



Foto: Archiv

Der Lyriker und Schriftsteller Andreas Knapp gehört zur Gemeinschaft der Brüder vom gemeinsamen Leben in Leipzig.



schen abgenabelt vom Rest der Welt. Ein junger Mann, der mich zu einem Praktikum ins Gefängnis begleitete und an der Pforte sein Handy abgeben musste, sagte spontan: „Ich fühle mich jetzt ganz nackt.“ Man braucht die ständig eintreffenden elektronischen Signale, die einen beruhigen: „Jemand denkt an mich. Ich bin noch nicht vergessen. Ich bin jemand.“

Die Bibel erzählt von Menschen, die entdecken konnten, dass sie im Tiefsten nicht allein, sondern von Gott gekannt und geliebt sind. Ein Bei-



Foto: unsplash.com/K Howard

spiel: Abrahams Frau Sara fürchtet ihre Magd Hagar als Nebenbuhlerin, weil diese von Abraham schwanger geworden ist und sich daher Sara überlegen fühlt. Als Reaktion darauf jagt Sara ihre Magd in die Wüste. Hagar ist verzweifelt und dem Tod nah. Doch dann hört sie, wie der Engel Gottes sie anspricht und ihr Mut macht, wieder zu Abraham und Sara zurückzukehren. Die zentrale Erfahrung besteht darin, dass sie in ihrer Einsamkeit und Not spüren kann, dass sie von Gott nicht verges-

sen ist. Sie nennt Gott „denjenigen, der nach mir schaut“. Und dieser erste Gottesname in der Bibel wird in Verbindung gebracht mit einem Brunnen, dem sie den Namen „el-roï“ gibt.

Die Ahnung, dass Gott sie liebevoll anschaut, wird Hagar zur Quelle neuer Lebenskraft. Sie ist nicht allein, sondern lebt aus der Zuwendung Gottes. Ein kurzes Innehalten, ein kleines Stoßgebet kann auch uns daran erinnern: Wo immer ich auch bin, lebe ich in Gottes Augen-Blick.



MEINE KIRCHE

Ihr Pfarrmagazin
können Sie
bequem
digital in
der App
**Meine
Kirche**
lesen!





**Kostenlos
digital lesen**

ALLES IN EINER APP

- ▶ Pfarrmagazin digital
- ▶ Konradsblatt digital

Die App „Meine Kirche“ im App Store
oder Google Play Store herunterladen:



Für Apple-Geräte



Für Android-Geräte

ST. PETER

„Ich bin an einem wichtigen Ort.“

Drei Fragen an Albert Eckstein (68), Wallfahrtspriester auf dem Lindenberg

Was ist für Sie das Besondere am Wallfahrtsort Lindenberg?

Dieser Ort ist für viele Menschen ein Stück Heimat, ein spiritueller Zufluchtsort. Es zieht sie – wie sie sagen – immer wieder hierher, weil die Wallfahrtskirche, die ja eher eine Kapelle ist, ein Gefühl der Geborgenheit ausstrahlt. Viele Menschen schätzen den Lindenberg als Gnadenort, sie suchen Zuflucht zur Mutter Gottes und hoffen auf ihre Fürsprache in persönlichen Nöten oder familiären Problemen. Viele besuchen regelmäßig sonntags die Gottesdienste. Sie kommen aus einem Umkreis von Lahr bis Villingen. Sie kommen, um gemeinsam zu beten und zu singen. Mich beeindruckt am meisten das Rosenkranzgebet. Viele beten es gern, manche mit Inbrunst. Im Beten erlebt man die Gemeinschaft tiefer. Aber auch Menschen, die nicht im engeren Sinn religiös sind, erleben den Lindenberg als Kraftort. Man sieht die Weite der Landschaft. Die wirkt auf einen. Und man wird ruhiger.

Wie sind Sie auf den Lindenberg gekommen?

Ich wurde ganz schlicht hierher versetzt. In meiner Zeit als Pfarrer in Pfullendorf brach bei mir eine schwere Krankheit aus. Ich konnte meine Aufgaben in der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau nicht mehr erfüllen. So kam ich auf den Lindenberg und war von seiner Atmosphäre gefangen. Hier kann ich mich ganz den spirituellen Aufgaben widmen. Jeden Montag beten wir für die Anliegen derer, die mit ihren Sorgen und Nöten kommen. Ich feiere jeden Tag die Messe. Dadurch bin ich gebunden, aber das stört mich nicht, da ich seit meiner Krankheit nicht mehr so wendig bin und nicht viel

Foto: Thorsten Grothe



Lebenslauf

Albert Eckstein wurde in Renchen im Ortenaukreis geboren. Nach der Schulzeit absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Speditionskaufmann. Er machte Abitur auf dem zweiten Bildungsweg, danach studierte er Theologie. Zum Priester geweiht wurde er 1989. Er war 20 Jahre lang Gemeindepfarrer in Niefern und Eutingen bei Pforzheim sowie in Pfullendorf. Seit 2012 ist er Wallfahrtspriester auf dem Lindenberg.

reisen kann. Die Ruhe, die dieser Ort ausstrahlt, ist auch für mich persönlich heilsam. Ich bin, das spüre ich jeden Tag, an einem wichtigen Ort. Ich bin hergekommen, um zu bleiben.

Welche persönlichen Erlebnisse verbinden Sie mit Ihrer Aufgabe als Priester hier?

Es freut mich besonders, wenn Menschen hierherkommen, um für empfangene Hilfe zu danken. Mehrmals haben Menschen den Kontakt mit mir gesucht, die eine körperliche Heilung erfahren und Beweise dafür mitgebracht haben. Ja, es gibt Wunder – nicht nur an großen und bekannten Wallfahrtsorten. Einmal kam eine junge Frau für drei oder vier Tage, die sich bei der Muttergottes bedanken wollte. Ihr hatten die Ärzte gesagt, dass ihr Kind tot zur Welt kommen würde – doch dann lebte das Kind. Sie hatte vor der Geburt auf den Rat einer Frau aus ihrer Gemeinde hin immer wieder unser Wallfahrtsgebet gebetet. Bei den Männern der wöchentlichen Gebetswache darf ich immer wieder beobachten: Anbetung lebt aus einem paradoxen Zusammenspiel. Äußerlich geschieht wenig, aber innerlich sehr viel. Die Männer formulieren es bei der Abreise so: „Die spirituelle Auszeit hat mir gutgetan, der Akku ist geladen.“

Zur Geschichte und Gegenwart des Wallfahrtsortes Maria Lindenberg:

www.kath-hochschwarzwald.de/wallfahrt





Wie Jakobus nach Neustadt kam

Eigentlich war der heilige Thomas Becket Kirchenpatron in Neustadt. Je beliebter die Wallfahrt nach Santiago de Compostela wurde, umso mehr erwärmten sich die Neustädter für den heiligen Jakobus als neuen Patron. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts verdrängten sie den englischen Kleriker und setzten den Apostel auf den Sockel. Das war ein Statement! Das Jakobus-Gemälde von Meister Antonius Widmer aus Donaueschingen aus dem Jahre 1712 war das Altarbild der alten barocken Kirche und hängt heute in der Sakristei. Es ist mehr als eine bloße Heiligendarstellung. Es transportiert eine theologische Botschaft: Die irdische Pilgerschaft hat ihr Ziel in der himmlischen Herrlichkeit Gottes.

 Caritasverband
Breisgau
Hochschwarzwald

übermäßig	mathematisch: oftmals	letzter König der Albaner	jüdische Frau des Königs Xerxes	nach innen	Mutter von Kain (A.T.)	tropisches Rindengewürz	unerbittlich	Fluss durch Girona (Span.)	sportliches Jackett	ein Flächenmaß	konkret
→		→			Ära, Epoche	→				10	→
römische Göttin des Glücks	→			5	würdigen, auszeichnen		Idee, Einfall	→		6	
→		Achtung, Ansehen	altrömische Silbermünze	nach oben	→	3	8		Dirne	US-Bundesstaat	
ungenau	lyrisches Werk	→					Wrestling-Profi, † (Hulk)	eigentlicher Name Atatürks	→		1
mit den Ohren wahrnehmen	→		9	Frauenname		Bezahlung	→		1		biblischer Ort (Hexe)
Glaube an Treue	altgriech. Stadt in Lucania (Italien)	Ackerland	Stadt in NRW	Halbgott der griechischen Sage	→	4		Rufname d. Schauspielers Lingen †		zu einem früheren Zeitpunkt	veraltet: Ameise
→	→	→	→			ugs.: nein	leicht färben	→			→
Hinterhalt	→	7		Ausruf der Überraschung		Schlafkleidung	→		2		
unbestimmter Artikel	→		südeuropäische Hauptstadt	→			französisch: Sommer	→		12	verwunderte Frage: wirklich?
Feigling (ugs.)	→					stabiles Stampfgefäß	→				

E	H	E	R	B	H
EXCESSIV	ZEI	TAL	TER		
EFFORTUNA	I	G	E	D	A
VAGH	E	E	M	P	O
C	G	E	D	I	C
H	O	E	R	N	O
L	N	H	E	R	O
VERTRAUEN	G	T	O	E	N
LAUER	R	N	A	C	H
EINE	A	T	H	E	N
ANGST	H	A	S	E	

NEUSTADT, MÜNSTER ST. JAKOBUS

samstags – 10:00 Uhr
Münsterführung
01.08. – 05.09. – 03.10. – 07.11.

OBERRIED, INNENHOF DES KLOSTERS IN OBERRIED

So. 30.08.2026 – 19:00 Uhr
Benefizkonzert der
Schwarzwälder Stubenmusik
St. Peter zu Gunsten der
Oberrieder Partnergemeinde
Mollendo/Peru

Mit sommerlicher Volks- und Tanzmusik werden die fünf Instrumentalisten ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Die größtenteils aus alten handgeschriebenen Notenbüchern überlieferten Stücke werden mit Violine, Klarinette, Zither, Gitarre und Kontrabass neu interpretiert und unterhaltsam zu Gehör gebracht.

KIRCHZARTEN, GEMEINDEHAUS ST. GALLUS

Di. 17.11.2026 – 19:30 Uhr
Oase des Friedens
Neve Shalom – Wahat al-Salam

Ein Dorf in Israel, in dem jüdische und palästinensische Israelis trotz aller Gegensätze friedlich und gleichberechtigt miteinander leben und sich für einen „Dialog auf Augenhöhe“ zwischen beiden Nationen einsetzen. Dr. Ursula Philipps-

Heck vom Verein „Freunde von Neve Shalom – Wahat al-Salam“ e.V. stellt das Projekt vor. Eine Veranstaltung zur Friedensdekade. Das Ökumenische Bildungswerk Dreisamthal lädt ein.

Haus Maria Lindenberg

Lindener Friedensgespräche – Lesung unter den Linden

jeweils 16.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 26.07.2026 mit Wolfgang Palaver, Präsident von Pax Christi Österreich
Sonntag, 30.08.2026 mit Prof. Dr. Sr. Margarete Gruber OSF.

Do. 17.09. – So. 20.09.2026 „Gelobt seist DU, durch unsere Schwester Mutter Erde“ – Wandern & Stille

Zeiten des Schweigens und des Austauschs zu Worten des Hl. Franziskus. Wegetappen von ca. 12 km.

Sa. 31.10.2026 10:00 bis 17:00 Uhr „Verweilen bei einem Freund“ (Teresa v. Avila).

Schweigetag zum Herzensgebet. Aus dem Alltag aussteigen, ins Schweigen geführt werden, miteinander der Gegenwart Gottes lauschen und sich austauschen.

Fr. 20.11. – So. 22.11.2026 Gewaltfreie Kommunikation und Spiritualität – Einführungskurs

In Leitung, Gruppe und Beziehung sich wertschätzend begegnen, Gedankenmuster verstehen und bearbeiten sind Bausteine dieses zweiteiligen Kurses.

Feldbergkirche

26. Juli – 25. Oktober 2026, sonntags – 17:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet „à-dieu“

Mit Gesängen aus Taizé und der Einladung, einen Schritt aus dem Alltag zu machen, um für eine halbe Stunde zu verweilen: hörend, schweigend, miteinander betend. Die Gebete werden von Chören aus der Region gestaltet.

26.07.: Kirchenchor Bonndorf
02.08.: Kirchenchor Feldberg
09.08.: Projektchor*
16.08.: Projektchor*
23.08.: Kirchenchor Todtmoos

30.08.: Kirchenchor Mundelfingen
06.09.: Projektchor*
13.09.: Kirchenchor Bernau
20.09.: Gospelchor Todtnau
27.09.: Cantanima, Denzlingen
04.10.: Band St. Barbara, Freiburg-Littenweiler
11.10.: Singkreis Saig
18.10.: Tabono, Saig
25.10.: Kirchenchor Glottental und Heuweiler

* MitsängerInnen sind herzlich willkommen!
Einsingen 16:00 Uhr.

www.feldbergkirche.de

Geistliches Zentrum St. Peter

Do. 01.10. – So. 04.10.2026
„Geh in der Verwandlung aus und ein...“ – Geschichten von werdender Fülle
Begleitet durch biblische Geschichten von Verwandlung, Bibliodrama-Erfahrungen und Impulse aus der narrativen Theologie. Es gibt gemeinsame Gebetszeiten, Zeiten der Stille und Austauschrunden in der Gruppe.

Mi. 30.09. – Fr. 02.10.2026
In Bewegung in Begegnung – Spiritueller Wandertag mit Franz von Assisi
„Bewegung tut mir gut!“ Ich erlebe Freiheit und Entspannung: Stress fällt ab, Lösungen zeigen sich, Entscheidungen reifen. Ich komme mit

mir, der Natur und anderen in Kontakt – und ohne etwas vom Heiligen im Alltäglichen. Dieser spirituelle Wandertag greift solche Erfahrungen auf und vertieft sie mit christlichen Impulsen.

Fr. 06.11. – So. 08.11.2026 Tod + Trauer = Tabu? Einübung in den Umgang mit der Endlichkeit

Elemente sind Impulse aus der Bibel und unterschiedlichen Künsten; gemeinsame und persönliche Gebetszeiten; Zeiten der Stille und des Schweigens; Austausch in der Gruppe; Begleitgespräch, Feier der Eucharistie.

www.geistliches-zentrum.org

Bezirkskantorat

KONZERTE IN DER BAROCKKIRCHE ST. PETER

26. Juli – 30. August 2026, sonntags – 17 Uhr Internationale Orgelkonzerte

26.07.: Lambert Bumiller (Klavier), Johannes Götz (Orgel)
02.08.: Johan Treichel, St. Imier / CH
09.08.: Stephen Tharp, New York / USA
16.08.: Stephan Kreutz, Villmergen / CH
23.08.: Thomas Ospital, Paris / F

30.08.: Eduard Wagner, Freiburg (Gesang), Severin Zöhrer, Bad Säckingen (Orgel)

Mittwochs – 18:00 Uhr
Orgelführungen
(Dauer ca. 40 Minuten)
29.07. (speziell für Kinder)
- 05.08. - 12.08. - 19.08. (speziell für Kinder) - 26.08.

www.barockkirche-st-peter.de

Das Seelsorgeteam

Kernteam - Pastoral

Johannes Kienzler
Pfarrer
johannes.kienzler@
kath-hochschwarzwald.de
07654 364

Claudius Dufner
Stellvertretender Pfarrer
claudius.dufner@
kath-hochschwarzwald.de
07651 9729700

Veronika Kreutz
Leitende Referentin (50 %)
veronika.kreutz@
kath-hochschwarzwald.de
07654 8089977

Tobias Sentz
Leitender Referent (50 %)
tobias.sentz@
kath-hochschwarzwald.de
07654 77615

Andreas Alt
Pastoralreferent
alt@kath-beim-titisee.de
07651 9723641

Klemens Armbruster
Mitarbeitender Priester
k.armbruster@klosterdoerfer.de
0171 5469745

Ingrid Bausch
Gemeindereferentin
ingrid.bausch@
kath-loeffingen.de
07654 8089979

Marianne Bill
Gemeindereferentin
marianne-bill@
kath-dreisamtal.de
07661 99704

Sascha Doninger
Mitarbeitender Priester
sascha-doninger@
kath-dreisamtal.de
07661 9045644

Regina Dreher
Gemeindereferentin
gemeindereferentin-
eisenbach@t-online.de
07651 1744911

Heidrun Furkert
Gemeindereferentin
heidrun-furkert@
kath-dreisamtal.de
07661 912503

Günther Hirt
Pastoralreferent
hirt@kath-hochschwarzwald.de
07653 960281
0151 18680817

Angelika Hug
Gemeindereferentin
hug@kath-beim-titisee.de
0173 8649042

Sr. Kerstin Kellermann OSF
Pastorale Mitarbeiterin
sr.kerstin@kath-dreisamtal.de
07661 9059862

Albert Kim
Vikar
albert.kim@
kath-hochschwarzwald.de
0152 07850645

Thilo Knöller
Diakon im Zivilberuf
thilo.knoeller@
kath-loeffingen.de
0761 2188214
0176 12188214

Emmanuel Lossou
Vikar
lossou@kath-beim-titisee.de
07652 982874

Andreas Mähler
Diakon
a.maehler@klosterdoerfer.de
0159 04471976

Sr. Seconde Ndayiziga
Pastorale Mitarbeiterin
assistentz@kath-beim-titisee.de
0152 07849394

Nikolaus Ostrowitzki
Mitarbeitender Priester
schluchsee@
kath-hochschwarzwald.de
07656 988028

Claus Rühle
Diakon im Zivilberuf
claus.ruehle@googlemail.com
0172 7447557

Hanspeter Schmider
Diakon im Zivilberuf
hanspeter.schmider@gmx.de
07651 8295

Bernhard Stoffel-Braun
Diakon im Zivilberuf
b.stoffel-braun@gmx.de

Birgit Wagner
Gemeindereferentin
wagner@
kath-hochschwarzwald.de
07653 9609823

Jugendbüro

Erlenbrucker Str. 2
79856 Hinterzarten

Jacqueline Muckenhirn
Jugendreferentin
jubue@
dekanat-neustadt.net
07652 1213077
0163 7591135

Wallfahrtsbüro Lindenberg

Lindenbergstraße 27
79271 St. Peter
07661 3446
wallfahrt@
klosterdoerfer.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9-12 Uhr

Albert Eckstein
Wallfahrtspriester
albert.eckstein@
klosterdoerfer.de
0174 4517986

*Beim Ausflug
des Seelsorge-
teams schauen
die pastoralen
Mitarbei-
tenden vom
Hochfirst über
den Titisee.*



Foto: Veronika Kreutz

Unsere Pfarrbüros

Pfarrbüro Hinterzarten

Vincenz-Zahn-Weg 1
79856 Hinterzarten
07652 28996-10
hinterzarten@
kath-beim-titisee.de
Öffnungszeiten:
Mo. und Fr. 15-17 Uhr
Mi. und Do. 10-12 Uhr
Mi. 15-18 Uhr

*In regelmäßigen
Treffen tauschen sich
die Sekretärinnen der
gesamten Kirchen-
gemeinde aus und
besprechen aktuelle
Themen.*



Foto: Johannes Kienzler

Pfarrbüro Breitnau

Am Roßberg 1
79874 Breitnau
Kontakt über
Pfarrbüro Hinterzarten
Öffnungszeiten:
Di. 14:30-16:30 Uhr

Pfarrbüro Buchenbach

Hauptstraße 26
79256 Buchenbach
07661 4085
blasius-buchenbach@
kath-dreisamtal.de
Öffnungszeiten:
Di. 9-11 Uhr
Do. 14:30-16:30 Uhr

Pfarrbüro Eisenbach

Bei der Kirche 3
79871 Eisenbach
07657 74099-10
pfarramt-eisenbach@
t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo. 9-11 Uhr

Pfarrbüro Eschbach

Mitteltal 23
79252 Stegen
07661 61363
jakobus-eschbach@
kath-dreisamtal.de
Öffnungszeiten:
Mo. und Mi. 9-11 Uhr

Pfarrbüro Friedenweiler

Lindenstraße 1
79877 Friedenweiler
07651 17449-10
pfarramt-friedenweiler@
freenet.de
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr. 9-11 Uhr

Pfarrbüro Hofsgrund

Kirchweg 3
79254 Hofsgrund
07602 9208200
laurentius-hofsgrund@
kath-dreisamtal.de
Öffnungszeiten:
Mo. 16-16:30 Uhr
Fr. 17-17:30 Uhr

Pfarrbüro Kirchzarten

Kirchplatz 6
79199 Kirchzarten
07661 4132
gallus-kirchzarten@
kath-dreisamtal.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. Fr. 9-11 Uhr
Do. 13:30-16:30 Uhr

Pfarrbüro Lenzkirch

Kirchplatz 5
79853 Lenzkirch
07653 208
lenzkirch@
kath-hochschwarzwald.de
Öffnungszeiten:
Mo. und Di. 9-11 Uhr
Do. 14-16 Uhr

Pfarrbüro Löffingen

Pfarrweg 3
79843 Löffingen
07654 364
st.michael@
kath-loeffingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. 10-12 Uhr
Di. und Do. 8-12 Uhr
Do. 14:30-16:30 Uhr

Pfarrbüro Neustadt

Bei der Kirche 1
79822 Titisee-Neustadt
07651 5930
info@kath-beim-titisee.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr. 9-11:30 Uhr
Do. 14:30-16:30 Uhr

Pfarrbüro Oberried

Klosterplatz 3
79254 Oberried
07661 982080
mariaekroenung-oberried@
kath-dreisamtal.de
Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 9-11 Uhr

Pfarrbüro Schluchsee

Kirchplatz 6
79859 Schluchsee
07656 240
schluchsee@
kath-hochschwarzwald.de
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr. 9-11 Uhr

Pfarrbüro St. Märgen

Klosterhof 2
79274 St. Märgen
07669 9103-30
pfarramt.stm@
klosterdoerfer.de
Öffnungszeiten:
Di. und Fr. 9-11 Uhr

Pfarrbüro St. Peter

Klosterhof 2
79271 St. Peter
07660 93011-15
pfarramt.stp@
klosterdoerfer.de
Öffnungszeiten:
Di. und Fr. 9-11 Uhr

Pfarrbüro Stegen

Hauptstraße 2
79252 Stegen
07661 61065
herzjesu-stegen@
kath-dreisamtal.de
Öffnungszeiten:
Do. 9-11 Uhr

Pfarrbüro Titisee

Alte Poststraße 12
79822 Titisee-Neustadt
07651 9723640
titisee@kath-beim-titisee.de
Öffnungszeiten:
Di. 10-12 Uhr

Pfarreiökonomie – Verwaltung

Jürgen Rees

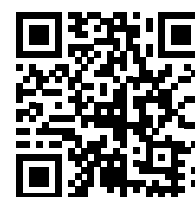
Pfarreiökonom
juergen.rees@
kath-hochschwarzwald.de
07661 9096-113

Marina Winterhalder

Stellvertretende
Pfarreiökonomin
marina.winterhalder@
kath-hochschwarzwald.de
07661 9096-145

Kindertages- einrichtungen

Die Kontaktdaten unserer
Kindertageseinrichtungen
in Breitnau, Buchenbach,
Hinterzarten, Hofsgrund,
Kirchzarten, Neustadt,
Oberried, Schluchsee,
Stegen, St. Märgen,
St. Peter und Titisee
finden Sie auf unserer
Homepage.



www.kath-hochschwarzwald.de

Der Himmelreich-Jakobsweg durch unsere Kirchengemeinde



Wandern Sie noch oder pilgern Sie schon?

Nicht erst seit Hapes „Ich bin dann mal weg ...“ - Bestseller boomt das Pilgern: Ob allein oder in der Gruppe, ob zu Fuß oder auf (Draht-)Eseln, ob auf dem Weg zu Wallfahrtsorten oder ganz ohne festes Ziel. Seit Jahrzehnten wächst die Zahl derer, die sich bewusst auf den Weg machen.

Doch wann wird aus einer Wanderung eine Pilgerreise? Entscheidend ist die

innere Einstellung. Nicht ziellos, sondern mit Hoffnung unterwegs zu sein. Sich auf den Weg zu machen auf der Suche nach einem erfüllenden Leben, nach Gott und sich selbst. Sei es zur Vertiefung des Glaubens oder um frei zu werden für Versöhnung und etwas Neues.

Seit Jahrtausenden eröffnet das erstaunlich dichtverzweigte Wegenetz

spirituelle und kulturelle Begegnungsräume, indem es permanent und friedlich Grenzen überschreitet. Johann Wolfgang von Goethe sinnierte gar, Europa sei „entlang der Pilgerwege entstanden“. Pilgern Sie mit? Fangen Sie doch einfach direkt bei uns in der Region an!

Sr. Kerstin Kellermann OSF